



# MOTZLFINGER

MOTZINGER & AHOLFINGER GEMEINDEBLATT



## AUS DEM INHALT



EHRUNG DER  
EHRENAMTTÄTIGEN

SEITE 8



„PFIAT DI ELKE!“

SEITE 26



AKTIVE  
JUGENDFEUERWEHR

SEITE 40

ENDLICH  
FRÜHLING!



# INHALT

Grüßworte .....	3
Gemeindeticker .....	4
80. Geburtstag .....	12
Hochzeiten .....	14
Hallo Baby .....	15
Kommunionkinder .....	16
aus der Pfarrei .....	20
Kindergarten .....	26
Aus dem Schulleben .....	30
Veranstaltungen .....	39
FFW Aholfing .....	40
NOAH .....	42
EC Obermotzing .....	48
SV Motzing .....	52
Jagdgenossen .....	58
Schützenverein Aholfing .....	59
VdK Rain .....	60
KSK Aholfing .....	61
KSuK .....	62
KLJB Aholfing .....	66
Bericht .....	67
KLJB Motzing .....	68
Ausgezeichnet .....	70
Firmenportrait Zinner .....	72
Landfrauen Rezepte .....	74
Pinnwand .....	76
Leserfotos .....	78
Busfahrplan .....	80
Behördenwegweiser .....	81
Kinderseite .....	82
Allgemeines .....	86
Schloss Obermotzing .....	87

## Grüß Gott liebe Gemeindegänger/innen,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
das Frühjahr ist eine Zeit des Aufbruchs und der  
gemeinsamen Feierlichkeiten in unserem Dorf,  
und ich freue mich sehr, euch in dieser Ausgabe  
unserer Dorfzeitung begrüßen zu dürfen.

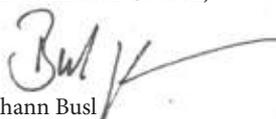
Wir stehen vor einer Fülle von Ereignissen, die  
unsere Gemeinschaft noch enger zusammenbrin-  
gen werden. Vom 24. bis zum 26. Mai laden die  
KLJB und der Burschenverein herzlich zu ihrem  
Patentritten und den begleitenden Veranstaltungen  
ein. Lasst uns gemeinsam diese Tradition ehren  
und den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft  
stärken. Ein weiteres bedeutendes Ereignis steht  
uns am 16. Juni bevor, wenn wir das 125-jährige  
Gründungsfest des KUSK Motzing feiern.  
Dieses Jubiläum ist ein wunderbarer Anlass, um auf die  
lange und stolze Geschichte unseres Dorfes  
zurückzublicken und gleichzeitig optimistisch in die  
Zukunft zu blicken.



Kurz darauf, am 21. und 22. Juni, feiert der  
Kinderförderverein Noah sein 20-jähriges  
Bestehen. Die Arbeit dieses Vereins ist von  
unschätzbarem Wert für die Zukunft unserer  
Kinder, und ich möchte allen Mitgliedern  
herzlich für ihr Engagement danken. Aber auch  
kulturelle Highlights dürfen in unserem Dorf  
nicht fehlen. Am 24. August dürfen wir uns auf  
eine Theateraufführung des Kulturmobil  
Niederbayern freuen. Der Eintritt ist frei,  
und ich lade euch alle herzlich ein, zahlreich  
zu erscheinen und diesen Abend gemeinsam  
zu genießen.

In diesen Zeiten des Feierns und Zusammenkommens  
möchte ich euch allen für eure Unterstützung  
und euer Engagement danken. Jeder einzelne  
von euch trägt dazu bei, unser Dorf zu dem  
lebendigen und lebenswerten Ort zu machen,  
das es heute ist. Ich wünsche euch allen  
eine fröhliche und gute Frühlingzeit und  
freue mich darauf, euch bei den kommenden  
Veranstaltungen persönlich zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen,

  
Johann Busl



## Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner,

wir freuen uns weiterhin über Eure Beiträge. Schickt uns Fotos, Berichte, Anregungen  
jederzeit gerne an [motzlfinger@gmx.de](mailto:motzlfinger@gmx.de)

*Euer Motzlfinger-Team*

### IMPRESSUM

Auflage: 1000 Exemplare / Herausgeber: Gemeinde Aholfing  
Mitarbeit: Carolin Stöger, Otto Zellmer, Monika Fischer,  
Silke Kossa und Franziska Rauscher.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Layout, Satz & Druck: LA SHIRTZ . [www.la-shirtz.de](http://www.la-shirtz.de)



# Neues aus unserer Gemeinde



## Bürgerversammlungen in Aholing und Motzing

Die Bürgerversammlungen fanden am 01. Februar 2024 im Sportheim Obermotzing und am 05. Februar 2024 im Gasthaus Sagstetter in Aholing statt.

Bei beiden Versammlungen waren jeweils etwa 45 Bürgerinnen und Bürger anwesend. Zu Beginn der Versammlungen wurden statistische Daten zur Gemeinde präsentiert, darunter:

Einwohnerzahl: 1968 Einwohner  
Gemeindegebiet: 2,29 km<sup>2</sup>  
Straßenlänge: 20,7 km

### Weitere Themen waren:

**Infrastrukturprojekte:** Diskussionen über den bevorstehenden Breitbandausbau in den drei Ortsteilen sowie die Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilfunknetzabdeckung, die derzeit unzureichend ist.

**Gemeindeentwicklung:** Überplanung des Sportgeländes in Obermotzing wurde diskutiert, um die Sportinfrastruktur zu verbessern und den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden.

**Kindertagesstätte:** Besonders wurde die Kindertagesstätte thematisiert, die derzeit 82 Kinder betreut (16 in der Krippe, 66 im Kindergarten). Für 2024 ist ein Krippenneubau geplant. Neben den bereits erwähnten Informationen über die Kindertagesstätte wurden das Defizit (250.000€) und die geplante Erweiterung thematisiert.

**Finanzen:** Erörterung der Arbeitsthemen des Gemeinderates im Jahr 2023 sowie der finanziellen Lage der Gemeinde, wobei betont wurde, dass die Gemeinde Aholing schuldenfrei ist.

## Geplante Seniorenwohnanlage und Baugebiet WA Johannesweg IV

Der Baubeginn für die Seniorenwohnanlage steht unmittelbar bevor. Die Erschließungsarbeiten am Baugebiet WA Johannesweg IV sind inzwischen abgeschlossen.

## Geplanter An- bzw. Erweiterungsbau an den Kindergarten Obermotzing

Die PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens ist inzwischen installiert, die Heizungs-umrüstung hat ebenfalls stattgefunden. Eine moderne, zusätzliche Wärmepumpe wurde in Betrieb genommen. Diese Ausführung deckt nun den kompletten Bedarf des Bestandes.

Der Baubeginn der Erweiterung verzögert sich, da die finale Zuschussgewährung der Regierung von Niederbayern noch nicht schriftlich vorliegt.



## Helfen Sie der Gemeinde

.....

Wir bitten darum, das Abstellen/Parken von Fahrzeugen/Anhängern auf Geh- oder Radwegen, sowie gemeindlichen Grünflächen zu unterlassen. Fußgänger, Rollstuhl- und Kinderwagenfahrer oder auch junge Radfahrer brauchen diese Wege dringender.

Weiterhin bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, den Straßenbann und die gemeindlichen Grünflächen um Ihr Haus oder Ihre Gebäude zu schneiden und ggf. die Pflanzen im Sommer zu gießen. Diese kleinen Arbeiten eines Jeden entlasten den Bauhof sehr und unsere Gemeinde wirkt deutlich gepflegter. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten. Danke für Ihre Unterstützung!

An dieser Stelle ergeht ein herzliches Vergelt's Gott an all die Grundstücksbesitzer, die dies schon seit Jahren tun und somit für das Gemeinwohl einen großen Beitrag leisten.

## Baum- und Strauchpflege und Neupflanzungen

.....

In allen Gemeindeteilen hat die Gemeinde in den zurückliegenden Pflanzperioden neue Bäume und Sträucher auf Gemeindegrund gepflanzt. Die Bestandsbäume und Sträucher wurden zuletzt auch von einer Fachfirma mit einem Pflegeschnitt versehen.

Diese Bäume sind ein wichtiger Beitrag zur Klimaregulierung und somit schützenswertes Gut. Da in letzter Zeit wieder Beschädigungen der Bepflanzung beobachtet wurden, bitten wir alle Gemeindebürger, sorgsam mit den Bäumen umzugehen. Tragen Sie so auch dazu bei, unsere Gemeinde grüner und klimafreundlicher zu gestalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie sich im Spätsommer und Herbst auch über den Obstertrag der Gemeindebäume freuen können und gerne selbst ernten dürfen.

## Pumpstationen in Ober- und Niedermotzing

.....

Die Pumpstationen in den Ortsteilen Niedermotzing (Zwerger) und Obermotzing wurden modernisiert und neue Pumpentechnik verbaut. Die neue Anlage arbeitet nun effektiver und soll zusätzlich auch sparsamer sein.

## Donauradweg an der Gemeinde Aholing

.....

Da bezüglich des schlechten Zustandes des Donaudamm-Radweges zwischen Niedermotzing und Straubing vermehrt verärgerte Radfahrer auf die Gemeinde Aholing zugekommen sind, hat die Gemeinde das Wasserschiffahrtsamt Donau angeschrieben und die Beschaffenheit des Deckbelages der Dammkrone angemahnt. Zum Teil wurde loses, nicht verdichtetes Material aufgebracht, das in der Fahrspur bis zu 10 cm tief ist und eine gravierende Unfallgefahr für Radfahrer darstellt.

Nach aktueller Auskunft des Wasser- und Schifffahrtsamtes wird der Deckbelag im Laufe des Jahres 2024 erneuert.

## Verabschiedung Kindergarten - Elke Weigl

.....

Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir Elke Weigl unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Sie hat über Jahrzehnte hinweg unseren Kindergarten mit ihrer Zuverlässigkeit und ihrem vorbildlichen Engagement geprägt. Wir dürfen/müssen Frau Elke Weigl in den Ruhestand verabschieden.

Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles erdenklich Gute. Möge sie Dir genauso viel Freude und Erfüllung bringen, wie Du sie unseren Kindern geschenkt hast.

Danke und mach's guad Elke!

## Kinderbad Aholing

.....

Bald dürfen sich die Kinder aus der Gemeinde Aholing wieder freuen... Das Kinderbad wird im Jahr 2024 seine Türen wieder öffnen.

Aktuell wird die Technik noch hergerichtet und alles auf den neusten Stand gebracht. Es haben sich auch schon einige Bürger aus der Gemeinde dazu bereit erklärt, den Job einer Badeaufsicht zu übernehmen. Gerne dürfen sich auch weiterhin Helfer melden.

## Anschaffung neuer Spielgeräte für die Kinderspielplätze in Nieder- und Obermotzing

.....

Der Gemeinderat hat in den letzten Gemeinderatssitzungen den Beschluss gefasst, neue Geräte für die Kinderspielplätze in Auftrag zu geben.

Der Kinderspielplatz in Niedermotzing bekommt ein neues Wipptier, eine Kletterinsel ist für den Spielplatz beim Kindergarten in Obermotzing in Auftrag gegeben worden. In Aholing wird beim Schulsportplatz eine 25 m lange Seilbahn installiert.

Viel Spaß beim Spielen!

## Nahversorgungssituation in der Gemeinde

.....

Der Gemeinderat befasst sich intensiv mit den Möglichkeiten, die zunehmend angespannte Nahversorgungssituation im Gemeindebereich zu verbessern. Verschiedene Konzepte und Möglichkeiten werden geprüft, wie zumindest Gegenstände des täglichen Bedarfs in der Gemeinde verfügbar gemacht werden können.



# Mobilfunk und Breitbandausbau Aholting

Seit nunmehr drei Jahren versucht die Gemeinde Aholting intensiv, die Mobilfunkabdeckung im Gemeindebereich zu verbessern. Die zunächst angedachte Lösung des Funkmastens am Wertstoffhof Obermotzing schien aussichtsreich, wurde aber nach bereits abgeschlossenem Mietvertrag inzwischen seitens der Telekom wieder verworfen.

Alternative Verhandlungen mit weiteren Anbietern wurden aufgenommen und auch diese schienen zunächst erfolgversprechend, mussten dann aber immer wieder ohne Erfolg eingestellt werden. Wir sind immer noch dran und schalten auch alle möglichen politischen Unterstützer und verfügbaren, beratenden Stellen ein.

Der Breitbandausbau in den Ortsgebieten der Gemeinde Aholting ist angelaufen, am 23.04.2024 war der Spatenstich. Über die nächsten Monate hinweg werden mit rund 100 Km Glasfaserleitungen ca. 600 Haushalte im Gemeindegebiet mit Glasfaseranschlüssen versorgt, bis Ende Oktober 2024 soll die Maßnahme beendet sein.



# Donau-Badestrand Motzing

Der ursprünglich vorgesehene „Badestrand“ an der Donau ist über die Jahre komplett eingewachsen. Insofern war die Donau für die Gemeindebürger weder nutzbar noch zugänglich. Seit der Ausbauphase existiert eine Nutzungsvereinbarung über diesen Badestrand

mit der Rhein-Main-Donau Gesellschaft, welche nun auf Betreiben der Gemeinde wieder aufgegriffen wird. Auf Höhe der Obermotzinger Aue (siehe Lageplan) wurde bereits eine größere Fläche gerodet und neu angelegt. Die Zugänglichkeit zum

Wassersoll überentsprechende Maßnahmen zur Uferbefestigung hergestellt werden. Die Arbeiten werden aktuell umgesetzt.



# Ehrung der ehrenamtlichen Tätigen

## Das Rückgrat unseres Dorfzusammenlebens

Oft hören wir Sätze wie: ‚Ich mache nichts Besonderes‘, ‚Das mache ich gerne, das erfüllt mich selbst‘, oder ‚Es ist selbstverständlich, dass man mithilft‘. Doch es ist wichtig, diese Tätigkeiten zu würdigen und sie auch öffentlich anzuerkennen. Denn die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat unseres Zusammenlebens in den Dörfern. Deshalb wollen wir heute verdiente Bürger ehren, sie sollen Vorbilder sein, um auch andere zu motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Unsere Gemeinde ist auch zukünftig auf diese Unterstützung angewiesen. Daher haben wir im Gemeinderat überlegt, wie eine solche Ehrung aussehen soll. Hier ist das Ergebnis: Wir werden Ehrungen für Sportler ab der ‚Niederbayerischen Meisterschaft‘ und für Ehrenamtliche ab 10, 15 und 25 Jahren Tätigkeit im Ehrenamt vergeben. Die Vorschläge für die Geehrten können sowohl von der Bevölkerung als auch vom Gemeinderat kommen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Die Ehrung wird jährlich in einem festlichen Rahmen stattfinden. Es werden Urkunden und Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold überreicht.

Die Geehrten des letzten Jahres im Überblick:

Nachname	Vorname	Verein
Lang	Annemarie	
Schütz	Josef	
Landsmann	Ferdinand	KUSK
Gold	Franz	KUSK
Schinhärl	Ludwig	KUSK
Winderl	Max	KUSK
Landsdorfer	Johann	KUSK
Weber	Rupert	SV Motzing
Schötzt	Hermann	SV Motzing
Geiger	Heine	SV Motzing
Mauerer	Freddy	SV Motzing
Wiest	Sepp	SV Motzing
Zellmer	Otto jun.	SV Motzing
Meier	Andi	SV Motzing
Binder	Sven	SV Motzing
Schneider	Sandra	SV Motzing
Ellersdorfer	Tom	SV Motzing
Gmeinwieser	Heinrich	EC OM
Käuffert	Norbert	ASK Aholfing
Kotzian	Oskar	ASK Aholfing
Weiß	Alfred	ASK Aholfing
Nebel	Thomas	BV/KLJB
Nachtwey	Andreas	BV/KLJB
Weber	Walter	Jagabluat
Baumann	Silvia	Alte Kameraden
Heitzer	Brigitte	Alte Kameraden
Schmerbeck	Johann	Alte Kameraden



# Kulturmobil wieder on Tour

Das Kulturmobil kommt zu uns in die Gemeinde Aholting! Am 24.08.2024 wird das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern auf der Spielwiese beim Kindergarten Obermotzing seine Zelte aufschlagen. Los geht es am Nachmittag mit der Kinder-Vorführung „das Neinhorn“. Später gibt es für die Erwachsenen eine Abendvorstellung vom „Sommernachtstraum“. Der Eintritt ist frei, der wird von der Gemeinde bezahlt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Die diesjährige Tournee startet mit der Premiere am 8. Juni in Bayerbach bei Ergoldsbach. Bis zum 1. September gibt das Open-Air-Theater des Bezirks Niederbayern insgesamt 30 Gastspiele. Seit 27 Jahren begeistert KULTURmobil Jung und Alt mit humorvollen, unterhaltsamen und anspruchsvollen Stücken – und das bei freiem Eintritt!

Nachmittags um 17 Uhr steht „Das NEINHorn“ von Marc-Uwe Kling auf dem Programm. Das Kinderstück nach dem Bestseller von 2019 handelt von einem Einhorn, das die kitschige Zuckerwattewelt seiner Artgenossen nicht mehr erträgt und ausbricht. Auf seiner Flucht trifft es auf eigenwillige Charaktere wie den WASBären, der nicht zuhören will, oder den NaHUND, dem echt alles egal ist. Das Stück zeichnet sich durch kreativen Wortwitz und viele Sprachspiele aus und zeigt auf humorvolle Weise, wie man trotz gesellschaftlichen Drucks seinen eigenen Weg gehen kann. Regie führt Sebastian Kamm, der unter anderem am Theater an der Rott in Eggenfelden als Regisseur und Autor tätig war. Zuletzt war dort im Frühjahr 2024 das Stück PICASSO-Dora Maar, das Pferd und der Stier zu sehen, an dem er maßgeblich beteiligt war. Bei KULTURmobil hat er bereits 2023 mit seiner Inszenierung von Janoschs „Oh, wie schön ist Panama“ für Begeisterung beim jungen Publikum gesorgt.

Abends um 20 Uhr wird William Shakespeares berühmte Komödie „Ein Sommernachtstraum“ aufgeführt. Die bevorstehende Hochzeit des Athener Herzogs Theseus mit der Amazonenkönigin Hippolyta bildet den Rahmen der Handlung. Meisterhaft hiermit verbunden sind die Liebesschicksale von Hermia, Lysander, Helena und Demetrius und den sich einmischenden Elfen um Oberon, Titania und Puck. Zusätzlich entfaltet die Komödie den Handlungsstrang einer urkomischen Hand-



**K**ULTURmobil  
BEZIRK NIEDERBAYERN  
Kultur

**8. Juni – 1. September 2024**  
EINTRITT FREI!

**17 Uhr**  
**Das NEINHorn**  
von Marc-Uwe Kling  
Regie/Spielfassung: Sebastian Kamm

**20 Uhr**  
**Ein Sommernachtstraum**  
von William Shakespeare  
Regie/Spielfassung: Sebastian Goller

Bild: KI-generiert

60 Vorstellungen an 30 Orten in Niederbayern • Termine unter [www.kulturmobil.de](http://www.kulturmobil.de) • Eine Produktion des Bezirks Niederbayern • Intendant: Dr. Laurenz Schulz

werkertruppe, die für die nahe Hochzeit ein Theaterstück probt, während nebenan im Wald die Liebeswirren in der magischen Sphäre der Elfen erst so richtig ihren Lauf nehmen.

„Ein Sommernachtstraum“ ist mit seinen poetischen Liebesszenen ebenso wie mit seinen etwas derben und sehr komischen Handwerkerfiguren geradezu prädestiniert, zauberhafte Theater Nächte entstehen zu lassen. Nach den Inszenierungen der Jahre 2018 und 2019 kehrt der im Rottal lebende Regisseur Sebas-

tian Goller mit der diesjährigen Produktion zu KULTURmobil zurück. Mit „Ein Sommernachtstraum“ stellt sich der Leiter der Athanor Akademie für Schauspiel und Regie in Passau der Herausforderung, die Größe dieses nicht umsonst seit Jahrhunderten gefeierten Stückes mit den Mitteln des mobilen Theaters neu auszuloten.



# Spendenübergabe „1. Labertaler Kulturabend“

## ILE Laber spendet 1640 Euro an „Herzenswunsch Hospizmobil“ und „Kinderlobby Straubing-Bogen“

Am Samstag, 04. November 2023 veranstaltete die ILE Laber die Benefizveranstaltung „1. Labertaler Kulturabend“ in der Schulsporthalle Perkam. Über 450 Besucher waren zu dieser Veranstaltung gekommen. Jede Gemeinde der ILE Laber präsentierte einen Kulturschaffenden aus dem Gemeindegebiet, die auf ihre Gage verzichtet hatten. Ein besonderer Dank geht daher an den Verein „LaKult“ aus Laberweinting, das Ensemble „Unterwegs“ aus Geiselhöring, Geiger Maximilian Berger aus Atting, Zauberer Max Schneider aus Mallersdorf-Pfaffenberg, den Burschenverein „Eintracht“ Pilling und die Bläserfreunde Rain.

Insgesamt konnten aufgrund der Veranstaltung Spenden in Höhe von 1640 Euro gesammelt werden. Diese wurden nun von ILE-Vorsitzenden Herbert Lichtinger, Bürgermeister der Gemeinde Perkam Hubert Ammer und ILE-Umsetzungsmanager Stefan Klebensberger an zwei Einrichtungen im Landkreis Straubing-Bogen übergeben, für die sich das Lenkungsgremium der ILE Laber entschieden hatte. Ein Spendenscheck in Höhe von 820 Euro wurde an den Verein „Kinderlobby Straubing-Bogen e.V.“ überreicht. „Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche einkommensschwacher Familien bzw. Alleinerziehender sowie von

Asylsuchenden und Flüchtlingsfamilien aus dem Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt Straubing materiell und immateriell zu unterstützen. Außerdem können künftig auch Projekte in den Bereichen Musik, Sport oder Schule gefördert werden.“ erklärte Frau Ute Teiwes vom Verein „Kinderlobby Straubing-Bogen e.V.“ Die Kinderlobby Straubing-Bogen ist ein Zusammenschluss sozial engagierter Bürger aus dem Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt Straubing, die seit der Gründung im Jahr 2013 über 750 Kinder und Jugendliche mit einem Betrag im mittleren sechsstelligen Bereich gefördert haben.

Außerdem wurde ein Spendenscheck in Höhe von 820 Euro an das „Herzenswunsch Hospizmobil“ des BRK Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz übergeben.

„Wir erfüllen Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, einen letzten Herzenswunsch.“ erklärte Frau Angela Fischer vom BRK, die den Spendenscheck entgegennahm. „Unter Berücksichtigung der Mobilität unserer Fahrgäste übernehmen wir die Planung und Durchführung der Fahrten. Wir konnten bereits die unterschiedlichsten Zielorte, von einem Besuch im Bundestag, über einmal noch das Meer sehen, bis zur Teilnahme an einer Familienfeier realisieren. Die Vorfreude der Fahrgäste ist über Tage und Wochen hinweg so groß, dass sich deren Gesamtzustand teilweise drastisch verbessert. Es ist unbezahlbar und ein unbeschreibliches Gefühl, Menschen diesen „letzten“ Herzenswunsch zu erfüllen und das Leuchten in ihren Augen zu sehen.“

Alle Personen in beiden Einrichtungen sind ehrenamtlich tätig.

Herbert Lichtinger, Hubert Ammer und Stefan Klebensberger sind überzeugt, mit der Wahl der beiden Einrichtungen die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Bei der nächsten ILE-Sitzung im Januar im Gemeindegebiet Rain werden die beiden Einrichtungen dem Lenkungsgremium der ILE Laber ihre Tätigkeit noch konkreter vorstellen.

Die ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Laber ist ein kommunaler Zusammenschluss der Gemeinden Ahofing, Atting, Geiselhöring, Laberweinting, Mallersdorf-Pfaffenberg, Perkam und Rain, die seit 2014 den Grundgedanken verfolgen, gemeinsam für die Region tätig zu sein und eine lebenswerte Heimat zu schaffen. Seit Herbst 2022 wird die ILE Laber von Umsetzungsmanager Stefan Klebensberger der Projekt- & Veranstaltungsagentur art.EVENT aus Wallkofen betreut, dessen Aufgabe es war die Benefizveranstaltung in Perkam zu organisieren.

Die nächste Benefizveranstaltung im Gebiet der ILE Laber ist für das Jahr 2025 geplant.



ILE-Vorsitzender Herbert Lichtinger (3. v. r.), Bürgermeister Hubert Ammer der Gemeinde Perkam (3. v. l.) und ILE-Umsetzungsmanager Stefan Klebensberger (l.) überreichen zwei Spendenschecks in Höhe von insgesamt 1640 Euro an Frau Ute Teiwes der „Kinderlobby Straubing-Bogen“ (2. v. l.) und Frau Angela Fischer (2. v. r.) und Herrn Bernhard Heuschneider (r.) vom „Herzenswunsch Hospizmobil“.

Winterzauber in Puchhof von  
**Sabine Aumeier**



# Kurt Gmeinwieser feierte seinen 80. Geburtstag

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und angenehme Frühlingstemperaturen. Schon allein der äußere Rahmen passte perfekt zum 80. Geburtstag von Kurt Gmeinwieser. Eigentlich wollte Kurt seinen Geburtstag nur im familiären Kreis feiern. Er hatte aber nicht mit der Aktion seiner Kinder gerechnet. Ihnen war es nämlich gelungen, eine große Überraschungsparty zu organisieren und diese bis zu seinem Jubeltag völlig geheim zu halten.

So war Kurt total überrascht als ihn am 27. April pünktlich um 8 Uhr die Böllerschützen Atting mit einem lauten Knall begrüßten. Dem leidenschaftlichen Jäger brachten anschließend

die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Straubing Stadt und Land musikalische Grüße. Nochmal zeigten die Böllerschützen ihr Können mit 4 gleichzeitigen Salutschüssen. Im Anschluss daran erinnerten die Jagdhornbläser an Tradition und Geschichte der Jagd mit wunderschön vortragenen instrumentalen Weisen. Der stellvertretende BJV-Vorsitzende des Regierungsbezirkes Niederbayern und 1. Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Straubing Stadt und Land Markus Landsmann gratulierte für den Jagdverband und überreichte ein Geschenk.

Nach den Glückwünschen der Familie und Verwandtschaft zog die Geburtstagsschar ins

Vereinsheim des EC Obermotzing zum Weißwurstfrühstück. Völlig überrascht und hoch erfreut zeigte sich Kurt über die große Anzahl der Gäste die auf ihm wartete und gratulierte. Nahezu alle Vereinsvorstände mit ihren Abordnungen aus Motzing und Aholfing fanden sich im EC-Heim ein um Kurt hoch Leben zu lassen. Selbstverständlich ließ es sich auch Bürgermeister Johann Busl nicht nehmen dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

So dauerte die Gratulationscour den ganzen Tag über und den Festtag ließ man zusammen mit der Familie bei einem ruhigen Abendessen im Gasthaus Wurm in Bärndorf ausklingen.





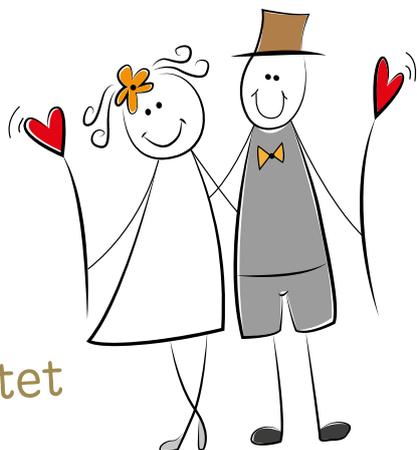


## Magdalena & Dominik

Zwei Jahre nach unserer standesamtlichen Trauung in Rain sind wir nun am 17.02.24 auch kirchlich von Herrn Pfarrer Pöpperl in der St. Bartholomäus Kirche in Niedermotzing getraut worden.

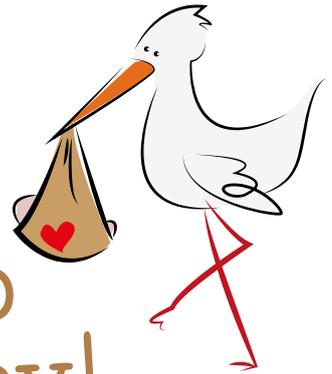
## Georg & Brigitte

Familie Heitzer in Aholfing feierten heuer goldene Hochzeit. Georg und Brigitte (geb. Lerner) Heitzer haben am 07.02.1974 in Gmünd/Pfatter geheiratet. Die kirchliche Trauung fand ebenfalls in der Kirche St. Georg in Gmünd/Pfatter statt. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: Birgit und Andreas.



Verliebt,  
verlobt,  
verheiratet





# Hallo Baby!

## Jakob Langner

Griaß Eich,  
i bin da Jakob und bin am 3. April 2024 in Straubing auf d'Welt kemma. I war 51cm groß und hab a Gwicht von 3360 g ghobt. Mid mein Bruder Johannes, meina Mama Christina und mein Papa Roland wohn i in Obermotzing.

De nächste Zeit werd i erst moi meine Eltern auf Trab hoitn und dann gfrei i mi scho drauf, wenn i mit mein Bruder spain kann.



## Anton Lang

Hallo, ich bin da Anton Lang und am 25.10.2023 mit 3.710 g auf die Welt gekommen. Mit meinen Eltern Julia und Andi wohne ich in Niedermotzing und stelle das Haus inzwischen ganz schön auf den Kopf. Gut, dass ich das alles noch nicht selbst aufräumen muss!



# Die Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinde



## Til Wanninger

Ich heiße Til Wanninger und bin 8 Jahre alt. Mit meiner Mama und meinem Papa lebe ich in Niedermotzing. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, spiele Fußball, zocke Videospiele, lese viel und mag es, auf Almen zu wandern, denn dort gibt's lecker Kaiserschmarrn.

## Marlen Stöger

Ich heiße Marlen Stöger, bin neun Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen Geschwistern Theo und Evelin in Obermotzing. Meine Hobbys sind Klavier spielen, tanzen und turnen.



## Darina Wacker

Hallo :) Ich heiße Darina Wacker, bin 9 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Obermotzing. Meine Hobbys sind Ski fahren und Schlittschuhlaufen, Basteln, Malen, Turnen.



## Franziska Stimmer

Ich heiße Franziska Stimmer, bin 9 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Aholzing. Meine Hobbys sind Tanzen, Playmobil spielen, Malen und Basteln.



## Johannes Zellmer

Ich heiße Johannes Zellmer, bin 8 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern in Obermotzing. Meine Hobbys sind Fußball und Golf und ich treffe mich gerne mit meinen Freunden.





## Juliane Petschull

Mein Name ist Juliane Petschull.  
Ich bin 9 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Aholting.  
Meine Hobbys sind Zeichnen, Basteln, und ich mache gerne Sport.

## Ben London

Hallo, mein Name ist Ben London. Die meisten meiner Freunde nennen mich aber einfach Benni. Ich bin 9 Jahre alt und lebe mit meiner Mama, meinen zwei Katzen und unseren beiden Hasen in Obermotzing. Am liebsten spiele ich mit meinen Freunden draußen oder zocke Minecraft. In den Urlaub fahre ich auch sehr gerne.



## Emily Hobmeier

Ich bin Emily Hobmeier, bin 9 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Obermotzing. Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen, Turnen und mit Freunden spielen.

## Franziska Proksch

Servus! Ich heiße Franzi Proksch.  
Ich bin 9 Jahre alt und wohne mit Mama, Papa und meinem Bruder Jeremias in Niedermotzing. Meine Leidenschaft ist das Reiten.  
Am liebsten auf Jorrit dem Isländerpony meines Onkels.



## Lena Bauer

Servus,  
Ich bin d' Lena Bauer, 8 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern, meiner Schwester Lisa & meinem Bruder Toni in Obermotzing. Meine Hobbys sind Radfahren, tanzen, lesen & natürlich in den Urlaub fahren :-)



## Kommunion Motzing

---



## Kommunion Aholing

---



# Weißer Zwillingsschnee in Aholting gesichtet

---



# Krippenspiel, Heilig Drei Könige & Co.



Am Heiligen Abend gestalteten die Kommunionkinder der Pfarrei Niedermotzing die Kinderchristmette mit einem Krippenspiel.

Um den Dreikönigstag zogen die Ministranten der Pfarreien Niedermotzing und Aholzing mit ihren prächtigen Gewändern als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus, um milde Gaben zu sammeln. Sie übergaben dabei einen Kleb-

streifen mit der Aufschrift 20 C + M + B 24. Volkstümlich werden diese Buchstaben als die Initialen der drei Königsnamen gedeutet. Kaspar ( persisch: der Schatzmeister), Melchior (hebräisch: der König des Lichtes), und Balthasar (babylonisch: der Herr möge das Leben des Königs beschützen), sinnvoller ist der darin ausgedrückte Wunsch: Christus Mansionem Benedicta - Christus segne dieses Haus.

Die Ministranten bedankten sich für die großzügigen Geldspenden und Süßigkeiten. In der Pfarrgemeinde Niedermotzing wurden 1.600,10 Euro und in der Pfarrgemeinde Aholzing 2.216,50 Euro gesammelt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern, ganz besonders Frau Baronin Liselotte von Maffei für die großzügige Spende.





Zwischen Neujahr und Lichtmeß werden die Tage wieder länger. Eine Bauernregel besagt: an Neujahr einen Hahnenschritt, Hl. 3 König einen Mannerschritt, 20. Januar (Sebastian) einen Hirschsprung, Lichtmeß (2. Februar) um eine ganze Stunde.

Lichtmeß ist in seiner Bedeutung im Jahreslauf für uns Heutige kaum mehr vorstellbar. Wir können das Erlebnis gar nicht mehr nachempfinden, weil das Licht am Abend und an den Wintermorgen des Februar sowie in der Nacht jederzeit durch ein Drücken des Schalters auf-

flammt. In dieser Zeit der Dunkelheit fällt der Tag der lichten Messe. In den Kirchen werden bei der Meßfeier die Kerzen gesegnet.

Lichtmeß war früher auch Einstand und Abgang der Dienstboten und zugleich großer Zahltag. Knechte und Mägde erhielten ihren Lohn in Form von Geld oder anderen Gütern z. B. einen neuen Anzug, Strümpfe oder Schuhe und meist noch ein Wachsstöckl. Den Dienstboten war es dann freigestellt, im Haus bzw. auf dem Hofe für ein weiteres Jahr zu verbleiben oder sich eine neue Stelle zu suchen.

Ein Heiliger steht im Brauchtum besonders mit Kerzen in Verbindung. Die Legende erzählt, dass Bischof Blasius im Kerker einen Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte und dem der Erstickungstod drohte, durch sein Gebet heilte. Deshalb gilt der Empfang des Blasiussegens als besonderer Schutz gegen Halskrankheiten.



# Impressionen aus dem kirchlichen Leben



Tauferneuerung in Niedermotzing



Kleinkindergottesdienst in Niedermotzing



Kerzenweihe in Aholting



Seniorenachmittag in Aholting



Tauferneuerung in Aholting





Adventssingen in Niedermotzing



Besuch aus Altmannsheim



# Emmaus-Gang am Ostermontag

Am Ostermontag gegen 13:30 Uhr trafen sich viele Interessenten und Familien mit Kindern am Alpakahof der Familie Christian Wagner in Aholting. Besonders den Kindern waren die Tiere wie Pferde, Ziegen und Alpakas ans Herz gewachsen. Nach einer Wanderung ums und

durchs Dorf versammelten sich die Teilnehmer im Pfarrgarten. Pfarrer John Joseph und Lektorinnen sprachen das Osterlob. Anschließend wurden Ostereier, gespendet von Gemüsehof Gänger, verteilt.



# Tag des Ehejubiläums gefeiert

## 15 Paare sagten noch einmal Ja zueinander

Niedermotzing. Am Sonntag den 05. Mai 2024 wurde in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Niedermotzing festlich der Ehejubiläums Gottesdienst gefeiert. Nach dem Eintreffen der Jubiläums-Paare im Kirchhof wurde zur Eröffnung mit Orgelspiel von Maria Loichinger zum Lied „Wo Menschen sich vergessen“

in die Kirche eingezogen und der Gottesdienst zelebriert. Pfarrer John Joseph empfing die geladenen Gäste im Dankgottesdienst und erinnerte die Ehejubilare, wie stark heutzutage die Liebe zu seinem Partner und zu Gott eine wichtige Rolle spielt. 15 verheiratete Paare mit 5 und 65 Ehejahren aus allen Gemeindeteilen Niedermotzing, Obermotzing und Aholting sind der Einladung des Pfarrgemeinderates Niedermotzing gefolgt. Nach dem Glaubensbekenntnis wurde gemeinsam im Gebet das Eheversprechen

erneuert und anschließend Gottes Segen erbeten. Begleitet wurde der gesamte Gottesdienst durch die stimmige Zusammenstellung von Orgelspiel, Liedern und Gebeten von Martin Werdin. Im Anschluss an die Kirche ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen in das festlich geschmückte Pfarrheim Niedermotzing. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei musikalischer Umrahmung mit Kaffee und Kuchen fand der Sonntagnachmittag einen gemeinsamen Ausklang.



Foto: Walter Weber



# Elke golft sich in den Ruhestand

## Abschiedsturnier für unsere Elke

Leider vergeht die Zeit wie im Fluge und der Abschied von Elke Weigl rückte immer näher. Mitte Dezember war es dann so weit, aber ein letztes Spiel unter Kolleginnen musste schon noch sein. Start war 8:15 Uhr im Büro bei der Turnierleitung Anja. Dort erhielt die Turnier Teilnehmerin ihre Platzreife.

### Loch 1

Bärenstarkes Honigsammeln bei den BÄREN. Mit Sandra, Mathilde und Miriam durchquerte Elke den Wald auf einen wackeligen Baumstamm und sammelte dabei Honig für ihre Winterruhe.

### Loch 2

Berg- und Talfahrt bei den ELEFANTEN. Johanna und Sabrina beobachteten Elke, wie sie den Golfball mit dem Golfschläger über mehrere Berge schlug und in einer Höhle einlochete.

### Break

Gönn Dir eine Pause  
Zeit für einen kleinen Snack im „Golfbistro“.  
Bei Martina, Lydia und Brigitte stärkte sich Elke mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten für die nächsten Aufgaben.

### Loch 3

Hole in one bei den RABEN. Sie spielte gegen Tina, Vanessa, Luisa und Jessica. Hat Elke es wirklich geschafft den HOLE IN ONE BECHER als Erste zu treffen?

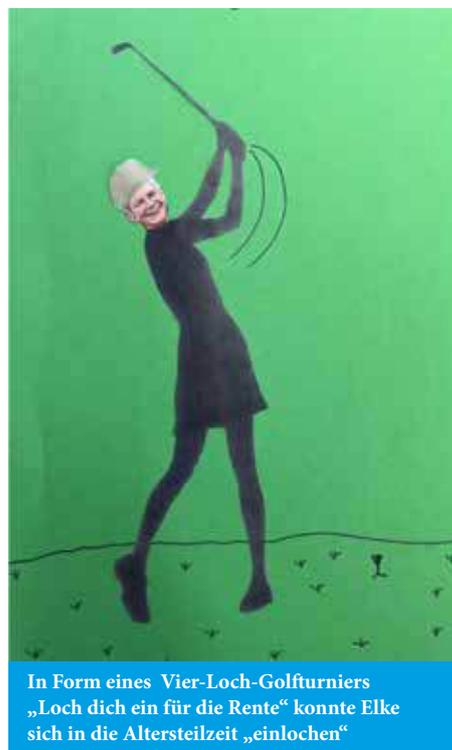
### Loch 4

Minigolf „Über die Schlucht“ bei den FRÖSCHEN. Bei Susanne, Jessi und „bei ihren Fröschen“ schlug Elke den Golfball gerade über die Brücke in das Loch.

### Preisverleihung in der Turnhalle

Da es der vorletzte Tag von Elke war, fiel uns der Abschied noch nicht ganz so schwer, denn wir konnten den nächsten Tag in Ruhe mit ihr und den Kindern genießen. An ihrem letzten Arbeitstag trafen wir uns mit allen Kindern in der Turnhalle.

Mit einem Zauberclown überraschte Elke die Kleinen und mit dieser Vorstellung waren dann 31 Kindergartenjahre zu Ende. Es war eine schöne Zeit mit vielen gemeinsamen Erinnerungen. Wir werden dich vermissen!



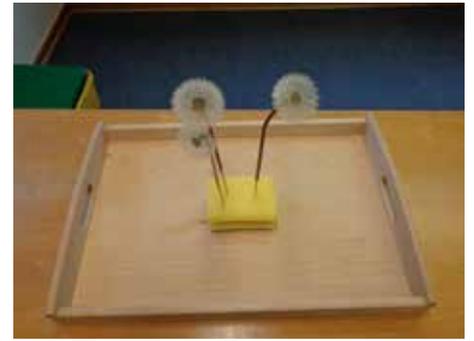
In Form eines Vier-Loch-Golfturniers „Loch dich ein für die Rente“ konnte Elke sich in die Altersteilzeit „einlochen“



## Bärengruppe

In der Bärengruppe fand eine Projektwoche zum Thema Löwenzahn statt. Es wurde dazu gesungen und gebastelt.

Mit Papierrollen haben wir eine Pusteblume gestempelt. Außerdem haben wir bei einem Experiment den Pusteblumen beim Wachsen zugehört. Zum Schluss unseres Projektes bekam jedes Kind einen „Wunscherfüller“.



## Frodo und seine Kindergartenfreunde

### “POWER-PAUSEN geben Kraft” mit Frodo und den Klangelementen

Im April, gleich nach den Osterferien war es so weit. Tanja Gubo, Inhaberin der Praxis für Entspannung & Rhythmus in Alburg, begleitete uns fünf Tage lang im Kindergarten. Frau Baroin von Maffei ermöglichte uns dieses Vorhaben durch eine großzügige Spende. Herzlichen Dank dafür.

Durch das afrikanisches Lieblingslied von dem Drachen Frodo, mit dem Titel ‚Sponono‘ das wir mit Body Percussion begleiteten, begann der Tag für uns immer schwungvoll.

Zusammen mit Frodo nahm uns Tanja in die Welt der Entspannung mit. Dort lernten wir verschiedene Atemübungen sowie die progressive Muskelentspannung kennen.

Der Drache Frodo erzählte uns täglich von seiner Reise. Dabei begegnete er einem Bären, der Schildkröte Emma, der alten Eiche und einem Jungen. Diese gaben ihm wertvolle Tipps, sein Ziel zu erreichen um immer mutiger zu werden. Mit unterschiedlichen Klangelementen erlebten wir wunderbare Traumreisen. Während des Experiments mit Klangschalen und Wasser führte sie uns vor, wie die kleinen Klangkinder entstanden und dabei tanzten.

Die große Klangschale hat bei uns besonders entspannende Schwingungen erzeugt. Am Ende durften wir alle die tollen Instrumente ausprobieren und spielten gemeinsam ein Klangkonzert. Dieses Projekt hatte nicht nur den Kindern gefallen, auch für uns Großen war es eine Bereicherung.



## Faszination Marienkäfer in der Bärengruppe

Am Ende des Winters entdeckten die Kinder des Rabennests beim Spielen im Garten und im Turnraum mehrmals Marienkäfer und beobachteten sie fasziniert. Daraufhin machten wir den Marienkäfer zum Thema unseres diesjährigen Frühjahrsprojekts. Wir bestellten Käferlarven, die wir in einem Schauglas täglich beobachten und ihnen beim Wachsen zusehen können.

Der kleine Marienkäfer „Todd“ und sein Freund „Gustav“, die Ameise, begleiten uns mit Geschichten, Fingerspielen und Liedern durch die Projektwochen. Kinderschminke ermöglichte jedem Kind seinen eigenen kleinen Käfer auf dem Handrücken.

In Büchern und Internetartikeln fanden wir spannende Informationen zur Entwicklung, Nahrung und den verschiedenen Erscheinungsformen der Marienkäfer.



# Rundfahrt mit Feuerwehrauto

## Die Klasse 3 c zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Aholzing

Die Freiwilligen Feuerwehren sind sehr wichtig für die Sicherheit, aber auch für das Leben in der Gemeinde.

Passend zum Unterrichtsthema „Feuer, Verbrennung und Brandschutz“ besuchte im Dezember 2023 die Klasse 3c die FFW Aholzing. Die Drittklässler hatten zuvor im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts mit ihrer Klassenlehrerin Julia Tiersch schon einige Experimente zum Thema Feuer durchgeführt und vieles über die Aufgabengebiete der Feuerwehr gelernt.

Bei dem Besuch wurde zuerst die Feuerwache erkundet. Dann wurden die Kinder sehr umfassend zu den Themen Ausrüstung und Löschfahrzeuge informiert. Zum Abschluss durften die Schüler noch eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto machen, was für sie ein großartiges Erlebnis war und den gelungenen Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr abrundete.



## Förderverein und Elternbeirat gemeinsam in Aktion für die Schulkinder aus Aholfung und Rain

Der Gesamtelternbeirat der Grund- und Mittelschule Rain ist zusammen mit dem Förderverein sehr aktiv.

Im Herbst 2023 fanden die Elternbeiratswahlen statt. Josefine Weber (Elternbeirat Grundschule), Carmen Barkmann (Elternbeirat Mittelschule) und Doris Sachs (Gesamtbeirat) wurden jeweils zu den Vorsitzenden gewählt.

Seit Frühjahr 2023 wird der Förderverein von der Vorsitzenden Jasmin Nicklas geleitet. Der Förderverein bezuschusst zahlreiche Projekte.

So freuten sich die Grundschüler aus Aholfung und Rain über einen Zuschuss für die Autorenlesungen, die Ende Februar mit der Bestseller-Autorin Antje Szillat stattfanden. Außerdem unterstützte der Verein auch großzügig die Abschlussfahrt der Klasse M 10 nach Italien.

Ein weiterer Höhepunkt war wieder die diesjährige Ostersuchaktion, die Elternbeirat und Förderverein gemeinsam für alle Schüler aus Aholfung und Rain durchführten.



# Schriftstellerin Antje Szillat zu Besuch

## Lesen begeistert – Autorin zu Besuch an der Grundschule

Ende Februar kam die Schriftstellerin **Antje Szillat** an die Grundschule. Im Rahmen von insgesamt vier Lesungen brachte die Spiegel-Bestseller-Autorin auf mitreißende Art einige ihrer Bücherreihen, wie zum Beispiel „Rick“ und „Flätscher“, näher. Die Begeisterung war bei den Kindern so groß, dass die Schülerbücherei zeitnah mit einigen von Szillats Werken ausgestattet worden ist und diese Bücher von den Kindern ausgeliehen werden können.

Organisiert wurde die Aktion durch die Lehrkräfte Katrin Auth und Michaela Wintermeier, welche sich dabei über einen großzügigen finanziellen Zuschuss des Fördervereins freuen konnten.



## Praxis an Mittelschulen – bayerisches Kochen im Unter- richt Ernährung und Soziales

Sehr praxisorientiert erlebten die Schüler der Klasse M 10 den Unterricht im Fach „Ernährung und Soziales“, denn Fachlehrerin Heike Kammermeier hatte Doris Sachs eingeladen. Diese demonstrierte den Jugendlichen sehr anschaulich, wie man herzhaft und süße Maultaschen nach bayerischer Art zubereitet.



## Berufsorientierung von Anfang an – Nachwuchshandwerkertag in der Mittelschule

Der Nachwuchshandwerkertag steht ganz am Anfang der Berufsorientierung an den Mittelschulen und fand im Herbst in der Klasse Jami5/6 statt. Hierbei kamen erfahrene Handwerker an einem Vormittag in die Schule und stellten ihre Handwerksberufe vor. Im Rahmen dieses Projekts bauten sie mit den Kindern einen „Kuss-Tester“, montierten eine kleine Wasserkreislauf-Anlage oder stellten einen hölzernen Tablethalter her.

Ihre fertigen Werkstücke durften die Nachwuchshandwerker anschließend mit nach Hause nehmen.

Dabei stand der Spaß am selbst Bauen im Vordergrund. So konnten die Kinder auf spielerische Weise ihre handwerklichen Fähigkeiten erproben und eventuell neue Interessen wecken.



## Wo die Hühner picken und schlafen

### Die Klasse 2 c zu Besuch auf dem Hühnerhof

Am 22. April 2024 machte sich die Klasse 2 c zusammen mit ihrer Klassenleitung Frau Kornbichler und Förderlehrer Jürgen Kulzer auf den Weg nach Hadersbach, um den Hühnerhof der Familie Strauß zu besuchen.

Bevor die Betriebsführung losgehen konnte, mussten sich alle die Schuhe desinfizieren, da auf dem Hühnerhof Hygiene großgeschrieben

wird. Auf der Betriebsführung erfuhren die Kinder, was Hühner gerne essen. So lernte die Klasse 2 c gleich verschiedene Getreidearten kennen. Dass Hühner den ganzen Tag am liebsten „scharren und picken“, war nicht allen Zweitklässlern bekannt. Eine neue Erkenntnis war zudem, dass Hühner keine Zähne haben und deswegen Magensteine zum Verdauen benötigen.

Ein Highlight war das Hühner-Kino. Durch mehrere Fenster im Dachstuhl des Stalls hatten die Schülerinnen und Schüler einen tollen

Blick auf das Geschehen. Sie konnten beobachten, wo die Hühner picken, schlafen und auch die Nester sehen, in welche die Hühner die Eier legen. Ein Fließband, welches über den ganzen Hof läuft, bringt dann die frisch gelegten Eier aus dem Stall in die Packstation, welche auch besichtigt wurde.

Selbstverständlich wurden die Eier auch gekostet, die am Hof noch viel besser schmecken als zu Hause. Das Streicheln der Hühner, das den Hofbesuch perfekt abrundete, war zudem eine unvergessliche Erfahrung.



## Sicher im Verkehr – Aktion „Toter Winkel“ mit der Fahrschule Gmeinwieser

Wie jedes Jahr trainierten alle Schüler der 4. Jahrgangsstufe im Rahmen der Jugendverkehrsschule das sichere Radfahren. Dazu fuhren sie zusammen mit ihren Lehrkräften mehrmals nach Geiselhöring, wo das Fahrradtraining mit den Verkehrspolizisten stattfand.

Darüber hinaus organisierte Bettina Helming, Klassenleiterin der 4 c und schulische Sicherheitsbeauftragte für das Schulhaus Aholting, Mitte April die Aktion „Toter Winkel“. Dafür wurde freundlicherweise von der Fahrschule Gmeinwieser ein Lastkraftwagen zur Verfügung gestellt. Unter fachkundigen Erläuterungen lernten die Viertklässler dabei praxisnah, wie gefährlich der „tote Winkel“ sein kann. Dabei durften die Mädchen und Jungen sogar hinter das Steuer eines echten LKWs.



# Weihnachtssingen & musikalische Förderung

## Auf dem Weg zur musikalischen Grundschule: Weihnachtssingen und musikalische Förderung durch Kinderlobby und Kreismusikschule

Durch zahlreiche Aktionen sind Musik und Singen im Schulalltag verankert. Die Lehrkraft Julia Tiersch ist nicht nur Musik-Fachberaterin für den gesamten Schulamtsbezirk, sondern organisiert mit dem Kollegium und den Schülern

zahlreiche Aktionen im Schulalltag. Außerdem unterstützen die Straubinger Kinderlobby und die Kreismusikschule die musikalische Förderung in den Ganztagsklassen durch Finanzierung von zwei zusätzlichen Musikstunden pro Woche.

Diese werden von den Musiklehrkräften Stefan Weigert und Beate Seetz durchgeführt. Hier haben die Kinder Gelegenheit, aktiv Musikinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Mehrmals im Schuljahr treffen sich die Grundschulklassen zum gemeinsamen Singen.

Ein besonderes Ereignis im Dezember war dabei das schulinterne Weihnachtssingen der Grundschulklassen in der Aula der Grund- und Mittelschule Rain.

Höhepunkt des Schuljahres wird jedoch auch heuer wieder der „Aktionstag Musik“ sein, der für den 5. Juli 2024 geplant ist. An diesem Tag werden die Schüler der 1. bis 6. Jahrgangsstufe für die Eltern singen und musizieren.



# Energie sparen

---



Im März 2024 erwarb die Grundschule einen „Energiekoffer“, um die Schüler für einen bewussten Umgang mit elektrischer Energie zu sensibilisieren, den als erstes die Ganztagsklasse 3 a testete.

Am 11. April war die Klasse 3 a deshalb mit dem neu erworbenen „Energiekoffer“ unterwegs in verschiedenen Unterrichtsräumen der Schule. Dabei wurde von den Kindern zunächst mithilfe eines Lichtmessers das vorhandene Licht zum Arbeiten gemessen und in einer Tabelle festgehalten.

Im Anschluss daran fertigten die Schüler in Gruppenarbeit Plakate zum Thema „Energie sparen im Klassenzimmer“ an.



## Tennis macht Spaß!

Bei sonnigem Wetter erhielten Ende April zahlreiche Grundschüler, unter anderem die Aholfinger Klassen 1 b und 2 c ein Schnuppertraining, das vom TSV Aholting angeboten worden war.

Es machte den Kinder bei schönem Frühlingwetter sichtlich Spaß, den Tennisschläger zu schwingen.



# Motzing

Mai 2024				
01.05.24	Mittwoch	Maibaumaufstellen Obermotzing	EC Obermotzing/FF Obermotzing/KLJB Motzing	EC-Vereinsheim
05.05.24	Sonntag	Ehejubiläumsgottesdienst mit Essen	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
11.05.24	Samstag	Asphaltturnier	EC Obermotzing	Asphaltbahn
18.05.24	Samstag	Maifest	SV Motzing	Sportheim
25.05.24	Samstag	Saisonabschlussfeier	SV Motzing	Sportheim
31.05.24	Freitag	Dorffest Niedermotzing	FF Niedermotzing	Feuerwehrhaus Niedermotzing (alt)
Juni 2024				
01.06.24	Samstag	Dorffest Niedermotzing (Ausweichtermin)	FF Niedermotzing	Feuerwehrhaus Niedermotzing (alt)
02.06.24	Sonntag	Fronleichnam und Pfarrfest	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
07.06.24	Freitag	Weierfest	Schützenverein Jagablust Motzing	Weier Niedermotzing
16.06.24	Sonntag	125 jhrg. Gründungsfest KSuK	KSuK Ober-/Niedermotzing	Festhalle Schütz
21./22.06.24	Freitag/Samstag	20 jhrg. Gründungsfest NOAH	Kinderförderverein NOAH	Feuerwehrhaus
29.06.24	Samstag	Sonnwendfeuer	FF Obermotzing	Feuerwehrhaus Obermotzing (alt)
30.06.24	Sonntag	Sonnwendfeuer (Ausweichtermin)	FF Obermotzing	Feuerwehrhaus Obermotzing (alt)
Juli 2024				
04.07.24	Donnerstag	Seniorenkaffee	Pfarrgemeinde	EC-Vereinsheim
05./06.07.24	Freitag/Samstag	Fest f. Alle/Beachparty	SV Motzing	Sportheim
13.07.24	Samstag	Woidfest	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
20.07.24	Samstag	Sommerfest mit Bar	KLJB Motzing	Jugendheim
27.07.24	Samstag	Gemeindemeisterschaft	EC Obermotzing	EC-Vereinsheim
August 2024				
03.08.24	Samstag	Freies Asphaltturnier	EC Obermotzing	Asphaltbahn
31.08.24	Samstag	Ausflug	Landfrauen	Ziel wird noch bekannt gegeben
September 2024				
14.09.24	Samstag	Weinfest	SV Motzing	Sportheim
18.09.24	Mittwoch	Aufstellung Veranstaltungskalender 2024/25	KLJB Motzing	Jugendheim

# Aholting

## Mai 2024:

01.05.2024	Ortsvereine	Maibaumaufstellen
09.05.2024	PGR	Wallfahrt nach Pilgramsberg
10.05.2024	Schützen	Königsfeier
24-26.05.2024	KLJB	Festwochenende mit Patenbitten
30.05.2024	PGR	Pfarrfest

## Juni 2024:

15.06.2024	FFW	Dorffest
21/22.06.2024	NOAH	20-jähriges Gründungsfest

## Juli 2024:

06.07.2024	KSRK	Angerfest
26/27.07.2024	TSV	Sportfest

## September 2024:

08.09.2024	Ortsvereine	Veranstaltungskalender
14.09.2024	TSV	60-jähriges Gründungsfest



# Unsere Gemeindefeuerwehr berichtet

## Löschabzeichen bei der aktiven Wehr

Am 26. Oktober 2023 legten drei Gruppen unserer Feuerwehr erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Die erste Gruppe legte diese in der Variante III (mit Atemschutz) ab, die anderen beiden Gruppen in der Variante I. Geprüft wurden bei dieser Prüfung die Knotenkunde und Gerätekunde, der Löschaufbau und das Saugschlauchkupeln. Auch unser Bürgermeister Johann Busl und einige weitere Zuschauer waren vor Ort. Als Schiedsrichter fungierten der Kreisbrandmeister 3/3 Josef Solleder, der Kreisbrandmeister Gefahrgut Albert Uttendorfer jun. und unser Kommandant Bernhart Leipelt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

## Atemschutzübung in der Gruppe

Auch unsere Atemschutzgruppe übt wieder fleißig. So zuletzt am 28. März, hierbei haben wir eine Garage verraucht, um ein möglichst realistisches Bild zu erzeugen.

Die Atemschutzgeräteträger mussten eine vermisste Person finden, Gasflaschen und andere gefährliche Gegenstände bergen sowie eine Mayday-Situation bewältigen. Nach Abschluss der Übung wurde noch die Garage entraucht und eine Abschlussbesprechung abgehalten.

## Gemeinsame Übung mit der FF Atting

Nicht nur unsere Atemschutzgruppe übt fleißig, sondern auch unsere Jugendfeuerwehr. Diese hat am 10. April gemeinsam mit der Jugendgruppe der Feuerwehr Atting eine Übung abgehalten.

Hier wurde unter anderen in gemischten Gruppen ein Löschaufbau aufgebaut. Als Übungsleiter und Gruppenführer fungierten Leo Geiger (FF Atting) und Daniel Gröger (FF Gde. Aholfing).





## Fasching mit Rentier, Cowboy & Co.

Am 4. Februar ging es im Fasching wieder rund mit Prinzessinen, Piraten & Co. Der große Kinderfasching lud in das Sportheim Obermotzing alle feierfreudigen Mädchen und Jungs zum Partynachmittag bei freiem Eintritt für Groß und Klein ein. Fleißig tanzten die Kleinen zu bester Faschingsmusik von DJ Tobi machten eine lustige Polonaise und feierten freudig und ausgelassen.

Die Vorstandschaft hatte sich wieder einiges einfallen lassen. Egal ob Reise nach Jerusalem, Ballontanz, Bob Lieb, Ententanz oder Bonbonregen, alle hatten Spaß und bei der großen Tombola konnten alle Kinder glücklich ihre Preise mit nach Hause nehmen. Die Bewirtung übernahm wie jedes Jahr der SV Motzing mit Getränken und Pommes, vielen Dank dafür!



## Basteln für den Osterhasen

Eines der Jahres Highlights im Kinderförderverein NOAH ist das jährliche Basteln. Dies findet sowohl vor Weihnachten, als auch vor Ostern statt. Da diese Aktion so beliebt ist, ist die Veranstaltung auch immer binnen 1 Tage ausgebucht.

Knapp 20 Kinder malten, klebten, falteten und bastelten für sich und ihre Familien tolle österliche Dekoartikel und Geschenke für Oma und Opa.



# Erfreulicher Zuwachs im Vorstandsteam

Am 26. April hat die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kinderfördervereins Noah e.V. im Feuerwehrhaus in Obermotzing stattgefunden. Mit dem diesjährigen Jubiläum ist dieser aktive gemeinnützige Familienverein seit 20 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde, der im Namen Noah (N Niedermotzing, O Obermotzing und AH Aholting) alle beteiligten Ortschaften beinhaltet.

Das breite Angebot, das der Verein jeden Monat anbietet, wird mittlerweile von immer mehr Mitgliedern genutzt. Egal ob saisonales Basteln zu Ostern und Weihnachten, Ausflug zum Nürnberger Zoo, Kindertanzen, Standup Paddeln, Lasertag oder Schminkkurs, es ist immer für jedes Alter etwas geboten.

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung ließ der Schriftführer Steven Kobus beim Rückblick das vergangene Jahr Revue passieren. Gefolgt vom Kassenbericht der Schatzmeisterin Karin Becher-Flury und der Mitgliederentwicklung im Vortrag von Pia Gmeinwieser. Mit aktuell 249 Mitgliedern, davon 119 Erwachsene und 132 Kindern steht der Verein gut da. Bevor es dann zu den Neuwahlen ging, wurde Norbert Thanner lobend für seinen monatlichen ehrenamtlichen Einsatz beim Elektrobasteln erwähnt.

Bei der Neuwahl wurden Nicole Schmidt-Weigt erneut zum 1. Vorstand und Pia Gmeinwieser zum 2. Vorstand jeweils einstimmig wieder gewählt für die nächsten 2 Jahre. Auch Karin Becher-Flury als Schatzmeisterin und Steven Kobus als Schriftführer wurden in ihrem Amt bestätigt. Martin Fischer fungiert als neuer Kassenprüfer für den Verein. Besonders erfreut hat es die Vorstandschaft, das sich mit 5 neuen Beisitzerinnen das Team aufgestockt hat.

Im Beisitzer Team mit dabei: Sabine Böhm, Sandra Diermeier, Marina Weber, Julia Dittmann, Mira Breuer. Nun kann mit dem neuen Schwung und Ideen der neuen Mamas in der Vorstandschaft wieder fleissig an Veranstaltungen, besonders für die Kleinen organisiert werden.

Bevor es zum gemütlichen Teil mit Abendessen überging, wurden mit Gabi Böhm und Birgit Silberhorn, zwei Damen aus der Vorstandschaft verabschiedet und als Dankeschön ein Blumenstrauß mit Gutscheinen überreicht. Auch Bürgermeister Johann Busl, der ein paar Worte zum Verein sich nicht nehmen ließ, ist sehr dankbar



einen so wertvollen Verein in seinem Dorf zu haben, der viel zur Gemeinschaft beiträgt.

Mit Ausblick auf die bevorstehende 20-Jahrfeier im Juni, hat sich der Verein ein schönes Wochenende für die ganze Familie und die Dorfbevölkerung ausgedacht. Starten wird das ganze am Freitag 21. Juni 2024 mit einem Kabarett Abend. An diesem wird der niederbayerische Oberpfälzer Kabarettist „Da Bobbe“ das Best of aus seinem bisherigen Programm zum Besten geben. Karten dazu gibt es bei: nicole@kinderfoerderverein-noah.de zu kaufen. Am Samstag 22. Juni 2024 wird tagsüber eine Dorfolympiade sowohl für kleine Gäste als auch Familien zum Spielen und Spass haben einladen.

Abends dann nach der Preisverleihung mit Pokalen und Medaillen wird das Jubiläum dann mit Grillschmankerl und einem gemütlichen Beisammensein abgerundet. Der Kinderförderverein freut sich auf eine große Teilnahme aus der Dorfbevölkerung.

Im Bild von links: Bürgermeister Johann Busl, Birgit Silberhorn, Sabine Böhm, Martin Fischer, Karin Becher-Flury, Pia Gmeinwieser, Sandra Diermeier, Marina Weber, Mira Breuer, Julia Dittmann, Steven Kobus und Nicole Schmidt-Weigt

.....  
Texte & Fotos: Nicole Schmidt-Weigt





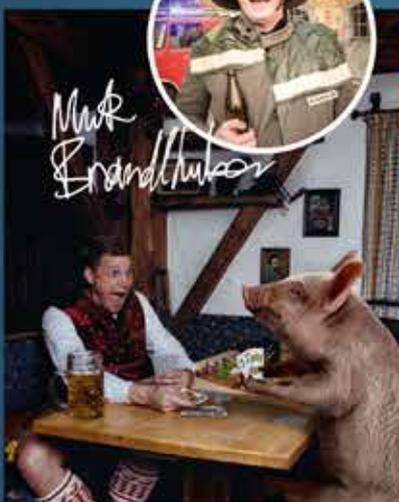
EINLADUNG ZUM

# KABARETT ABEND

OPEN AIR am Freigelände der FFW Obermotzing

**DIE FEUERWEHR  
FACKLBÄRG**

IST WIE IN JEDEM PROGRAMM  
AUCH WIEDER  
**VOLL BÄRIG**  
DABEI!



# 21. Juni 2024

**Best of**  
**FACKLZEFIXMAN**  
Das Beste aus 4. Programmen



**FREITAG 19.00 Uhr / Einlass 18.00 Uhr**

**Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**  
Im Anschluss an die Show öffnet die KLJB Motzing ihre Cocktailbar

Natürlich ist auch der Brandhuber Muk mit dabei von der Freiwilligen Feuerwehr Facklberg. Freut euch auf einen lustigen und tollen Abend mit bester Unterhaltung, Musik und Kabarett.

**KARTEN GIBTS unter:**

**18 € / [nicole@schmidt-weigt.de](mailto:nicole@schmidt-weigt.de) | 09421/787220**

**19,50 € / [www.ok-ticket.de](http://www.ok-ticket.de) oder Abendkasse 22 Euro**

Wir bitten jedoch um Nutzung des Vorverkaufs um besser planen zu können! Vielen Dank!





EIN FEST FÜR JUNG UND ALT UND DIE GANZE FAMILIE

# 20 Jahre NOAH

## 22. Juni 2024

am Freigelände der FFW Obermotzing

Es wartet ausserdem eine tolle Tombola, Hüpfburg und ein Luftballonweitflug Wettbewerb auf Euch!

**Kaffee & Kuchen**  
ab 14.00 Uhr

**Kinderschminken**  
14.30 - 17.00 Uhr

**Grillschmankerl**  
16.00 - 20.00 Uhr

**Barbetrieb  
KLJB Motzing**  
ab 18.30 Uhr

**Dorfolympiade**

**13.00 - 15.30 Uhr**

Mit tollen Pokalen, Medaillen und Sachpreisen!  
Startzeit 13.00 - 13.30 Uhr in 2er Teams:  
Kids, Teens und Erwachsene  
Startgebühr 5 € p.P.

**Preisverleihung**  
ca. 18.00 Uhr

Wir freuen  
uns auf Euer  
Kommen!



Alle Angaben ohne Gewähr. Zeiten können ggf. abweichen



## Besuch im Nawareum Museum

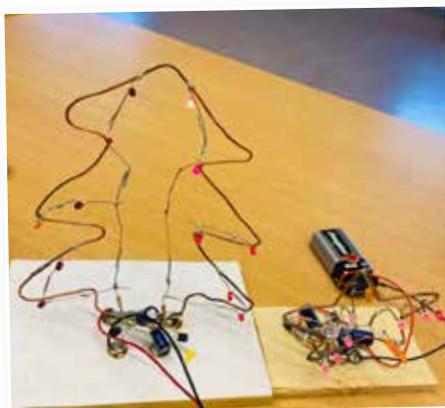
Am 21. Januar ging es für Kinder zwischen 6 und 18 Jahren in das Straubinger Nawareum Museum.

Dort hatten sie mit Spaß und Experimentierfreude in vielfältige Themen wie Natur, Klimawandel, Pflanzen und Umwelt eintauchen können und Zukunftstechnologien wortwörtlich begreifen können. Ob im Museumsgarten, beim Rundgang durch die Ausstellung oder bei Einblicken in die Technik des eindrucksvollen Gebäudes – hier erlebten sie Nachhaltigkeit mit allen Sinnen.



## Elektrobasteln

Jeden 3. Samstag im Monat dürfen wir im Mehrzweckraum des FFW-Hauses kreative Elektronikprojekte für Einsteiger und Fortgeschrittene anbieten. Kinder können jederzeit mit einsteigen! Wer mal reinschnuppern will, darf sich gerne bei Karin Becher-Flury melden: becher.flury@t-online.de



**Komm auch Du zu unserem Verein  
Wir freuen uns auf Euch!**

1. Vorstand Nicole Schmidt-Weigt  
nicole@kinderfoerderverein-noah.de  
2. Vorstand Pia Gmeinwieser  
pia@kinderfoerderverein-noah.de





Foto: Janine Wörner



Foto: Janine Wörner



# 60-jähriges Gründungsfest gebührend gefeiert

## Jubiläum des EC Obermotzing mit Sport, Geselligkeit, Gottesdienst und Ehrungen

Obermotzing. Mit zwei Stockturnieren, einem DUO-Turnier sowie mit viel Geselligkeit feierte der EC Obermotzing im Sommer 2023 sein 60-jähriges Vereinsbestehen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war ein Feldgottesdienst auf dem EC-Gelände unter weißblauem Himmel mit Pfarrer John Joseph und Diakon Rupert Loichinger. Außerdem konnte EC-Vorsitzender Heinrich Gmeinwieser noch drei Gründungsmitglieder mit einer Ehrenurkunde auszeichnen.

Mit einem DUO-Stockturnier begann das Gründungsfest. Kurze Zeit später zapfte Schirmherr Bürgermeister Johann Busl das erste Fass Bier im Festzelt an. Bei der Siegerehrung konnte Vorsitzender Gmeinwieser dem SV Pilgramsberg zum Gewinn des DUO-Stockturniers gratulieren. Eine lange Party-Nacht, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte, begann um 21 Uhr bei der Cuba-Night der KLJB. Die beiden Stockturniere am Samstag gewannen der EC Hofdorf und der SC Ittling. Am Abend ließen sich die zahlreichen Gäste Steckerlfisch, Käse, Brezen und Bier beim „Baye-

rischen Abend“ mit stimmungsvoller Musik im Festzelt gut schmecken.

Höhepunkt des dreitägigen Jubiläums war der Gottesdienst auf dem EC-Gelände mit Pfarrer John Joseph und Diakon Rupert Loichinger. In seiner Predigt wies Loichinger darauf hin, dass Sport die Menschen fit machen solle. Noch wichtiger sei es aber, dass gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Fairplay nicht verloren gehen. Das Duo Marie und Gerhard Artinger sorgte mit wunderschön vorgetragener Kirchenmusik für den feierlichen Rahmen.

Nach der Messe begrüßte Vorsitzender Gmeinwieser die Ehrengäste und Vereine. Besonders erfreut zeigte sich der Vorstand, dass noch drei Gründungsmitglieder an den Feierlichkeiten teilnehmen konnten. Zum Dank für 60-jährige Mitgliedschaft beim EC Obermotzing überreichte Gmeinwieser zusammen mit Bürgermeister Johann Busl je eine Ehrenurkunde an die Gründungsmitglieder Erwin Penzkofer, Otto Zellmer und Konrad Rothammer.

In seiner Festansprache gratulierte der Bürgermeister dem EC zu den sportlichen Erfolgen und zeigte auf, dass der Verein in seiner langen Tradition sich als „feste Größe in Gemeinde und Landkreis bewährt habe“. Er dankte

allen Frauen und Männern, die den Verein aufgebaut und unterstützt haben, aber auch all jenen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu verwirklichen. In diesem Zusammenhang überreichte der Bürgermeister dem langjährigen Schriftführer des EC Obermotzing Martin Zellmer die goldene Ehrenamtskarte des Landkreises Straubing-Bogen, ausgestellt von Landrat Josef Laumer.

Der 1. Vorsitzende des Eisstockkreises 105 Hans Schwanitz gratulierte ebenso dem Jubiläumsverein und überreichte einen Ehrenteller an den EC-Vorstand. Kreisschiedsrichterobmann Ludwig Senft beglückwünschte auch zum 60jährigen und zeigte sich sehr erfreut, dass mit Erwin Vogl und Gerhard Kerscher zwei Schiedsrichter des EC Obermotzing den Kreis 105 unterstützen. Nach den Festansprachen wurden noch 70 Vereinsmitglieder für langjährige Verbundenheit mit dem EC Obermotzing mit Urkunden ausgezeichnet. Zum Schluss der Veranstaltung versuchten einige Festgäste ihre Treffsicherheit beim Plattlschießen unter Beweis zu stellen. Auch Bürgermeister Johann Busl, Pfarrer John Joseph und Diakon Loichinger gingen hier auf die Jagd nach dem begehrten „Zehner-Plattl“.



Den drei Gründungsmitgliedern des EC Obermotzing Erwin Penzkofer, Otto Zellmer und Konrad Rothammer wurde die Ehrenurkunde verliehen zusammen mit Bürgermeister Johann Busl und EC-Vorsitzendem Heinrich Gmeinwieser.





Höhepunkt des 3-tägigen Gründungsfestes war der Festgottesdienst auf dem EC-Gelände mit Pfarrer John Joseph und Diakon Rupert Loichinger.



Bürgermeister Johann Busl und Pfarrer John Joseph ließen es sich nicht nehmen ihre Treffsicherheit beim Plattschießen unter Beweis zu stellen.



# Impressionen vom Gründungsfest





## Neue Regenjacken für Fußball-Nachwuchs

Große Freude herrscht aktuell bei den Mädls und Buben der Spielgemeinschaft SV Motzing/SC Rain. Die UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG spendete den rund 15 Fußballern der F3-Jugend neue Regenjacken im Wert von 500 Euro. Dr. Georg Konrad, Regionalniederlassungsleiter der UKA in Straubing, übergab die Regenjacken vor Kurzem bei einem Turnier an die jungen Spieler. „Gerne unterstützen wir die Kleinsten der SG SV Motzing/SC Rain mit den Regenjacken.“

Der Nachwuchs liegt uns besonders am Herzen und es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude und Ehrgeiz die Spieler diesem Hobby nachgehen“, sagt Niederlassungsleiter Dr. Konrad. Im Namen der F3-Jugend der SG SV Motzing/SC Rain bedankte sich Trainer Otto Zellmer bei Dr. Georg Konrad für die Spende. „Es freut uns unwahrscheinlich, dass die UKA unsere Jugendarbeit unterstützt. Jetzt sind wir auch für schlechtes Wetter bei den Trainingseinheiten gerüstet“, schmunzelt Zellmer.



Die F3-Spieler der SG SV Motzing/SC Rain gemeinsam mit ihren Trainern und Dr. Georg Konrad (stehend, rechts) von der UKA in Straubing. (Foto: Otto Zellmer)

## Maulwurf

Tobias Bauer und Jakob und Maximilian Reindlmeier freuten sich über den Besuch eines Maulwurfs nach ihrem Fußballtraining der E- und F-Jugend am Fußballplatz in Obermotzing. Damit dem kleinen Tier nichts passiert, brachten sie ihn auf eine Wiese in Sicherheit.



## 717 Euro für die A-Jugend

Die A-Jugend der SG Rain/Motzing hat neue Aufwärmshirts erhalten: MT-Propeller aus Atting stattete die jungen Spieler mit neuen Oberteilen aus. Die Spieler kämpfen aktuell um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. „Mit den neuen Aufwärmshirts kann unsere A-Jugend ein einheitliches Bild abgeben“, sagt Trainer

Horst-Peter Bartl. „Die Jungs freuen sich über die neuen Oberteile, da sie auch wissen, dass so etwas nicht selbst verständlich ist.“ Durch die Spende mit einem Gesamtwert von insgesamt rund 717 Euro werden neben den Aufwärmshirts auch andere Projekte der Jugend finanziert.



Mit neuen Trikots spielt nun die A-Jugend. Foto: Jonas Fuchs

# Gütesiegel des Fußball-Verbandes für den SV Motzing

Obermotzing. (oz) Große Anerkennung für die ausgezeichnete Vereinsarbeit hat vor Kurzem der SV Motzing vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) erhalten. Der Sportverein wurde bei seinem herausragend besuchten Maifest mit der „Goldenen Raute mit Ähre in Wiederholung“ des BFV für das abgelaufene Jahr ausgezeichnet. Die „Goldene Raute mit Ähre in Wiederholung“ ist ein Gütesiegel, das an Sportvereine verliehen wird, die mindestens vierzig Punkte in den vier Hauptkriterien Ehrenamtliche-Tätigkeiten, Jugendförderung, Breitensport für alle Altersklassen und Prä-

vention – Vorbeugung – und deren Umsetzung erfüllen. Bereits vor einigen Jahren hatte der SV Motzing die „Goldene Raute mit Ähre“ verliehen bekommen.

Mit dieser Auszeichnung macht der SV Motzing nach außen hin sichtbar, dass er in Führung, Organisation, sozialem Miteinander und mit seinen zahlreichen sportlichen Angeboten für seine Mitglieder allen Anforderungen in der heutigen schnelllebigen Zeit gerecht wird. Überreicht wurde das Siegel durch den Kreisehrenamtsbeauftragten des Bayerischen Fußball-Verbandes Gerhard Jende, der in seiner

Laudatio erwähnte, dass die „Goldene Raute mit Ähre in Wiederholung“ Aufgabe und zugleich Verpflichtung sei, weiterhin an die Zukunft des Vereins zu denken. Von großer Bedeutung sei hierbei gerade eine gute Jugendförderung, denn „die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen“.

SV-Motzing-Vorsitzender Ade Luttner freute sich über die Auszeichnung des BFV und fand lobende Worte für seine ehrenamtlichen Mitstreiter, die Hunderte Stunden jährlich in die Vereinsarbeit investierten.



Foto: BFV-Kreisehrenamtsbeauftragter Gerhard Jende (r.) überreicht das Gütesiegel an SV-Motzing-Vorstand Ade Luttner sowie die Vereins-Ehrenamtsbeauftragte Beate Loehr. (Foto: Otto Zellmer)



# Wunderbarer Abend im Zeichen des Bockbieres

Ein großer Erfolg war wieder einmal das legendäre Starkbierfest des SV Motzing Anfang März. Bei süffigem Karmeliten-Doppelbock und deftigen bayerischen Schmankerln aus der Küche von Familie Vogl feierten rund 100 Gäste einen feuchtfröhlichen Abend im Vereinsheim. Musikalisch umrahmt wurde das Starkbierfest vom Duo „Gute-Laune-Express“, der ordentlich auf die Stimmungstube drück-

te. Gekonnt führte das Moderationsduo Silke Kossa und Markus Heigl durch den launigen Abend, der mit Faßanstich durch Bürgermeister Johann Busl startete. Auch ein Sketch, gespielt von Johanna Schweiger, Nico Dünzl und Lukas Heigl, durfte nicht fehlen. Natürlich gehört zu einem Starkbierfest auch eine Fastenpredigt. Wie 2023 auch hat sich hierbei Bruder Barnabas (Otto Zellmer jun.) Unterstützung

im Himmel geholt und Aloisius (Johannes Wiest) besucht. Die beiden nahmen gekonnt das Dorfgeschehen unter die Lupe und den ein oder anderen Dorfbürger aufs Korn.

Vielen Dank allen Gästen und Beteiligten für den tollen Abend!



# 3 Tage Fußballbegeisterung pur

(oz) Mit rund 60 Kindern war das dreitägige Fußballferiencamp bei der SG Motzing/Rain in den Osterferien Anfang April auch 2024 wieder ein voller Erfolg. Durchgeführt wurde das Event von den Trainern der Straubinger Fußballschule.

Von morgens bis spätmittags drehte sich alles um das runde Leder. Für die Kinder gab 's als Dank für die Teilnahme Trikots, Hosen, Stutzen und optional einen Ball. Um die Verpflegung kümmerte sich ein Team des SV Motzing.

Der SV Motzing und die Jugendabteilung sowie die Fußballschule bedanken sich bei allen Teilnehmern/innen und allen engagierten Helfern der Spielgemeinschaft Motzing/Rain, die dieses Event möglich gemacht haben.



# SV Motzing: Neue Abteilung Darts in Aussicht

Der SV Motzing strebt die Gründung einer Abteilung Darts an.

Bei einem ersten Informationsabend Anfang April im Sportheim Obermotzing fanden sich rund 20 Interessierte ein. Trainiert und gespielt werden soll in der Vereinsgaststätte des SV Motzing. Organisiert wurde der Abend von Helmut Langenberger, der weiter auf der Suche nach potentiellen Spielern ist. Wer Lust auf Darts hat, darf sich gerne bei ihm unter [info@sv-motzing.de](mailto:info@sv-motzing.de) melden.



# Kicken im Süden Europas - Kroatien

## 58 Mann starke Gruppe der Spielgemeinschaft SC Rain / SV Motzing im Trainingslager in Kroatien – traumhafte Bedingungen

Fußball pur! Dies sollte sich als Leitspruch der 58 Spieler und Betreuer der Spielgemeinschaft SC Rain/SV Motzing etablieren, die auch in diesem Jahr wieder die Reise ins Trainingslager nach Kroatien antraten. Und die Spieler unserer A- bis D-Jugend konnten sich schon während der Busfahrt auf traumhafte fünf Tage einstellen. Denn Ziel des Trosses war das Vier-Sterne-Hotel Park Plaza Belvedere in Medulin. Mit seiner prächtig gegliederten langen Küste, umgeben von einer Kette kleiner Inseln, zählt Medulin im Süden Istriens zu den schönsten und beliebtesten Urlaubsorten in Kroatien. Milde, vom mediterranen Klima geprägte Winter und eine großzügige sportliche Infrastruktur haben Medulin in ganz Europa besonders unter den Fußballvereinen – so auch für uns als SG Rain/Motzing seit vielen Jahren - zu einem der begehrtesten und beliebtesten Zentren für Wintertrainingslager werden lassen.

Aber auch unser Hotel Park Plaza Belvedere übertrifft sämtliche Erwartungen. Und für die sportbegeisterten Kicker aus Niederbayern gab es in dieser Hinsicht gar nicht genug auszu-

probieren. Neben den zahlreichen Natur- und Kunstrasenplätzen, die in nur wenigen Minuten zu Fuß entfernt lagen, bot das Hotel auch noch einen modernen Fitnessraum, einen Indoor- sowie einen Outdoorpool und einen Sauna- und Wellnessbereich für die Stunden nach dem Sport. Somit konnte die Vorfreude auf die folgenden Tage kaum Grenzen.

Los ging es in aller Früh am Samstagmorgen des 23. März, da wir mit ca. 10 Stunden Fahrzeit zu rechnen hatten. Doch das trübte die Stimmung der Sportler keinesfalls. Voller Vorfreude auf das Trainingslager verwandelten sie jede Raststätte auf dem Weg zum Ziel in ein Fußballfeld und spielten sich die Bälle zu. Der langen Fahrzeit zum Trotz erreichten wir schließlich gegen Mittag unseren Zielort Medulin. Nach einem kurzen Einkaufsstopp bezogen wir ab 13 Uhr zügig das Hotel. Bereits am Ankunftstag wurde für 16 Uhr eine erste Trainingseinheit bestritten.

Bei den Trainingseinheiten in Medulin konnten die jüngeren Spieler mit einem detailreichen Techniktraining gefördert werden, währenddessen die A- und B-Jugend in die taktischen Feinheiten des Fußballs eingeweiht wurde. Somit konnten wir in den fünf Tagen die Spieler bestmöglich schulen und weiterentwickeln. Aber auch Teamwork und mann-schaftlicher Zusammenhalt standen im Mittelpunkt unserer Trainingsarbeit. Neben den täglichen Trainingseinheiten wurde

am frühen Morgen mit den allseits beliebten Aktivierungsläufen begonnen. Diese führten unsere Gruppe täglich entlang des Strandes. Aus Gründen der Belastungsintensität wurde am dritten Tag eine etwas andere Aktivierung durchgeführt. Es wurde auf einen Aktivierungsspaziergang mit einer Yoga-Einheit umgeschwenkt. Dadurch sollten die Spieler etwas geschont werden, da es neben den Trainings-einheiten natürlich auch noch Freundschafts-spiele zu bestreiten gab.

Für das erste Spiel starteten unsere A-Junioren. Diese stellten sich in einem Bayrischen Duell der zweiten Herrenmannschaft der SG Baierbrunn, die im Fußballkreis Zugspitze beheimatet ist und dort in der B-Klasse seine Spiele bestreitet. Trotz des großen Altersunterschiedes und der damit verbundenen mangelnden Erfahrung unserer Spieler entstand ein ausgeglichenes und torreiches Spiel. Nach dem frühen Führungstreffer der SG Baierbrunn legten unser Jungs richtig los und drehten dies dann zu einer zwischenzeitlichen Führung von 4:1. Leider endete es nach einer unsicheren Phase unserer A-Jugend mit einem 5:5. Bemerkenswert waren die mitgereisten Ultras, die das Stadion zu einem Hexenkessel, auch unter Einsatz von Pyrotechnik, formten. Dies sollte sich auch am nächsten Tag bei unserer B-Jugend wiederholen.



Spiel zwei unserer SG bestritt die B-Jugend am Montagabend, ebenfalls gegen den Gegner aus Baierbrunn. Der erste Blick auf den Gegner ließ unsere junge Truppe erst einmal zittern. Dies wurde durch den pünktlichen Anpfiff sofort abgelegt und die Jungs griffen den Gegner gemeinsam und entschlossen an, wodurch auch gefährliche Aktionen herausgespielt wurden. Leider ging der Gegner durch einen unglücklichen Konter in der 9. Minute mit 1:0 in Führung. Unsere Jungs ließen sich davon nicht beeinflussen. Durch die lautstarke Unterstützung unserer D-Jugendmannschaft konnten wir in der 19. Minute den Ausgleichstreffer erzielen. Diesen Schwung nutzte unsere ehrgeizige Mannschaft und erhöhte zum 1:2 Halbzeitstand. In Hälfte zwei konnten wir die Führung bis zur 75 Spielminute halten. Durch einen fragwürdigen Elfmeter beendeten wir das Spiel mit 2:2.

Das dritte Spiel des Trainingslagers der C-Jugend am Dienstagvormittag war ein voller Erfolg. Die Jungs unter der Leitung der Coaches Paul Reinnisch und Matthias Hofbauer lieferten gegen die Mannschaft des SV Union Liebenau eine starke Vorstellung ab. In den ersten Spielminuten konnte die Spielgemeinschaft Rain/Motzing bereits torreich das Endergebnis vorbereiten. Durch die sprintfreudigen Offensivspieler konnte schließlich das Spiel mit 7:2 für unsere Mannschaft entschieden werden. Nichtsdestotrotz wurden der C-Jugend trotz des eindeutigen Spielstandes gelegentlich Fehler im Spielsystem aufgezeigt, welche jedoch durch den Trainerstab in den darauffolgenden Trainingseinheiten ausgemerzt wurden. Die auf dem Kunstrasen sehr spielstarken Mannschaften schenken sich im Spiel nichts und lieferten sich eine spannende Partie.

Auch unsere D-Jugend war am Dienstag im Einsatz. Der Gegner war die U13 des Nachwuchsleistungszentrum aus Gössendorf. Nach anfänglichem Antasten nahm das Spiel nach etwa 10 min an Fahrt auf. Mit dem ersten gefährlichen Schuss gingen die Gössendorfer in Führung. Der Spielstand hielt aber nicht lang an und unsere D-Jugend schlug in der 20. Spielminute durch Josef Gegenfurtner nach einem unnachahmlichen Solo zurück. Mit dem Spielstand 1:1 ging es nach 25 min in die erste Drittelpause. Das zweite Drittel war sehr umkämpft, in Minute 34 wurde den Jungs aus Österreich ein berechtigter Elfmeter zugesprochen, der mustergültig rechts oben in den Winkel verwandelt wurde. Mit diesem Spielstand ging es auch in die letzte Pause. Gepusht

durch die Anfeuerungsrufe der mitgereisten Fans, konnte die SG Rain/Motzing in Person von Jonas Eisenhut wiederum ausgleichen. Jetzt witterten die Jungs aus Niederbayern ihre Chance und übten sehr viel Druck auf den Gegner aus. Folgerichtig gingen sie dann auch in der 65. Spielminute durch Kagermeier Kilian in Führung. Dieses Ergebnis konnte man dann auch mit viel Leidenschaft im Spiel über die Zeit retten. Respekt an unsere Jungs, erneut hat man wieder große Moral bewiesen, das Ergebnis von 3:2 ging völlig in Ordnung. Die freie Zeit der Spieler zwischen den Trainings oder Spielen wurde mit Pizza essen in den nahegelegenen Restaurants verbracht oder zum Entspannen auf den Zimmern, im Pool oder im tollen Außenbereich. Dabei war der Wetterfrosch fast immer auf der Seite der Niederbayern, da es bis zum letzten Spiel am Dienstag den ganzen Aufenthalt überwiegend

strahlenden Sonnenschein gab, der das unbeständige und deutlich kühlere Wetter zuhause vergessen machte.

Auch das Trainer/Betreuerteam blickt mit vielen positiven Erlebnissen zurück auf das Trainingslager. Hier sind natürlich auch die unvergessenen Abende mit dem herrlichen Blick auf die lange Insel im Sonnenuntergang bei einem Glas Tee zu nennen.

Als Resümee ließ sich nur eines feststellen: wir haben tolle Spieler!

Ein jeder war sich einig: Ein solcher Aufenthalt aller Spieler der SG Rain/Motzing soll im kommenden Jahr wieder realisiert werden.

Auch die Heimreise am letzten Tag – Mittwoch – verlief problemlos, sodass die Gruppe wohlbehalten und planmäßig am Mittwochabend in Rain ankam.



# Biber weiterhin ein massives Problem



## Schriftführer Josef Köck für 40 Jahre im Ehrenamt geehrt

Niedermotzing: Am 17. März 2024 trafen sich die Jagdgenossen Niedermotzing im Gasthaus Biermeier zur Jahresversammlung mit Neuwahlen. Neben Neuwahlen stand nach wie vor die Instandsetzung der Feldwege, sowie die Abstimmung über den Kauf eines neuen Wegehobels auf der Tagesordnung. Mit einer kurzen Begrüßung eröffnete Jagdvorsteher Josef Schütz die Versammlung, in der er auch den Bürgermeister John Busl, sowie Pfarrer John Joseph begrüßen konnte. Schütz stellte fest, dass sich 12 Jagdgenossen, sowie 5 Gäste eingefunden haben.

Im TOP 2 legte Josef Giglhuber jun. dann seinen Kassen- und Rechenschaftsbericht als Kassenführer vor. Ein positives Ergebnis kam auch das vergangene Jahr durch die einbezahlte Jagdpacht zustande. Die vorhergehende Kassenprüfung durch Walter Landsmann und Edmund Fischer bestätigte dem jungen Jagdgenossen eine fehlerfreie Kassenführung und sogleich konnte die komplette Vorstandschaft entlastet werden.

Der Beschluss über die Verwendung des jährlich anfallenden „Jagdpatchillings“ konnte wie in den davorliegenden Jahren bereits üblich, wieder so gefasst werden, dass dieser zu hundert Prozent dem Feldwegenetz im Jagdgebiet zu Gute kommt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im Punkt 4 ging es dann um den Kauf eines neuen Wegehobels. Der in die Jahre gekom-

mene Wegehobel aus dem Jahre 1976 ist verschlissen, ausgeschlagen und nicht mehr Stand der Technik. Schütz holte vier Angebote mit gleicher hochwertiger Ausstattung ein und stellte diese den Genossen vor. Nach kurzem Meinungsaustausch entschied man sich für das Planierschild PROFI PS2250 des Herstellers Saphir. Für den alten Feldhobel konnte auch kurzfristig ein Käufer gefunden werden, diesen erwarb die Familie Gänger. Beide Abstimmungen zu Kauf und Verkauf waren einstimmig in Fläche und Jagdgenossen.

Das straffe Programm ließ wenig Spielraum für die anwesenden Mitglieder. Die Neuwahlen standen sogleich auf der Tagesordnung. Nach der Bildung eines Wahlausschusses konnte die Wahl zügig durchgeführt werden.

Bei den Wahlen wurden Josef Schütz als erster Vorsitzender und Johann Gänger jun. als sein Stellvertreter wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Josef Giglhuber jun. als Kassier. Zum neuen Schriftführer wurde Martin Fischer für den nicht mehr antretenden Josef Köck (40 Jahre Schriftführer) gewählt. Als Beisitzer fungieren auch weiterhin Rita Gailinger, sowie Gerhard Lang.

Die Kassenprüfung übernehmen auch weiterhin Walter Landsmann und Edmund Fischer. Im Anschluss der Wahlen nahm Schütz dann auch gleich die Ehrung des scheidenden Schriftführers Josef Köck vor. Für 40 Jahre Ehrenamt konnte der Vorsitzende ein Erinnerungsgeschenk sowie eine „Regionaltüte“ würdevoll überreichen und sich dafür bedanken. Nach diesem Akt gab Schütz einen Kurzüberblick über die Erhaltung der Wirtschaftswege

und bedankte sich auch für die 25 Prozent Stütze aus der Gemeindekasse. Die Wege werden in Zukunft auch weiterhin so gut in Schuss gehalten, wie bisher. Den Wegebau übernehmen wie bisher Schütz und Giglhuber. Die neue Technik wird bei Schütz untergestellt.

## Biberproblematik wird wiederum an den Bürgermeister herangetragen

Bürgermeister Busl konnte die Probleme der Bauern nachvollziehen und erläuterte die Verfahrensweise um eine Dezimierung des Bestandes voranzubringen. Hier stellt sich immer wieder die Problematik von Amt zu Behörde und umgekehrt. Das im „Niedermotzinger Graben“ angestaute Wasser darf niemals zur Gefahr für den anwohnenden Bürger werden und auch zu keiner Vernässung hochwertiger Ackerflächen führen. Die Behörden will er anweisen, umgehend zu handeln. Busl meinte, es sollte jeder die Schäden und Aufstauungen intensiv vorbringen, um die Behörden zum raschen Handeln zu bewegen.

Schütz bedankte sich nun bei den Jagdgenossen, dem Bürgermeister und den anwesenden Frauen für das Kommen und die zügige Abwicklung der Tagesordnungspunkte und gab nun das Wort an die Jagdpächter Markus u. Andreas Landsmann. Diese nahmen noch Stellung zum Abschussplan, zu 11 Rehwildunfällen und zu den zwei kleinen Treibjagden. Mit 20 erlegten Wildschweinen und 30 gejagten Graugänsen konnten sie die Wildschäden in Grenzen halten.

Zu guter Letzt lud Landsmann nun die Gäste zu einem Rehragout mit Semmelknödel ein. Die Wirtin Rita Gailinger war sichtlich erfreut vom Appetit der Jagdgenossen und der anwesenden Jägerschaft.



# Kaum Veränderungen bei Neuwahlen des Schützenvereins Aholfing



#SCHÜTZENVEREIN.AHOLFING

## Thomas Nebel bleibt Schützenmeister

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lud der Schützenverein „Alte Kameraden“ Aholfing in das Schützenheim ein. Turnusgemäß fanden auch Neuwahlen statt. Hierbei wurde die bisherige Führungsmannschaft im Wesentlichen im Amt bestätigt.

In seinem Tätigkeitsbericht informierte Schützenmeister Thomas Nebel über die Mitgliederentwicklung und den derzeitigen Mitgliederstand, sowie über zahlreiche Veranstaltungen und Termine aus dem Vereinsleben. Besonders das traditionelle Weinfest im Herbst und die Christbaumversteigerung waren sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Besonders erfreulich waren auch die erfolgreiche Jugendarbeit und die sportlichen Erfolge der Vereinsjugend. Ein erstmals durchgeführtes Schnuppertraining für Schüler und Jugendliche fand großes Interesse. Für den Verein konnten dabei sieben Nachwuchsschützinnen und -Schützen gewonnen werden. Nicht zuletzt wegen der erfolgreichen Veranstaltungen konnte anschließend Kassenverwalterin Silvia Baumann über ein auch finanziell erfolgreiches Vereinsjahr und eine solide Finanzlage berichten.

Informationen aus dem sportlichen Bereich folgten dann im Bericht von Sportleiterin Gabriele Klingberg. Die aktiven Wettkampf-

schützen beteiligten sich erfolgreich an Rundenwettkämpfen, sowie Einzel- und Mannschaftswettbewerben auf Sektions-, Gau- und Bezirksebene. So konnten etwa bei den Gau-meisterschaften die Damen sehr gute Plätze und die Pistolenschützen in der Mannschafts- und in der Einzelwertung den 1. Platz belegen. Auch beim Gaukönigsschießen waren Schützinnen und Schützen des Vereins erfolgreich. Gabi Klingberg konnte die Würde der Gaudamenkönigin erringen. Auch jeweils die 3. Plätze bei Damen und Herren gingen an den Verein. Bei den Sektionsmeisterschaften erreichten die Damen in Einzel- und Mannschaftswertung erste und zweite Plätze und die Pistolenschützen ebenfalls den 1. und den 2. Platz.

Über die sportlichen Leistungen der Vereinsjugend konnte dann Jugendleiterin Elena Rauscher berichten.

Die Jugendschützen Niklas Dunst, Adrian Lehner, Sebastian Peine und Tobias Sagstetter konnten ganz hervorragende Ergebnisse erzielen. So u.a. mit der Mannschaft den 2. Platz in den Rundenwettkämpfen und bei der Sektionsmeisterschaft, sowie 1. und 2. Plätze in der Einzelwertung bei der Gau-meisterschaft und bei der Sektionsmeisterschaft. Nach den Berichten wurden dann unter der Leitung von Zweitem Bürgermeister Rüdiger Latzek die anstehenden Neuwahlen durchgeführt.

Im Amt bestätigt wurde Thomas Nebel als 1. Schützenmeister, ebenso wie 2. Schützenmeister Lukas Rauscher. Die Finanzen bleiben in

den Händen der Kassenverwalterin Silvia Baumann. Zur neuen 2. Kassenverwalterin wurde Steffi Klingberg gewählt. In Ihren Ämtern bestätigt wurden Ludwig Baumann als 1. Schriftführer und Franziska Rauscher als 2. Schriftführerin. Wiedergewählt wurde auch Gabi Klingberg als 1. Sportleiterin. Sie wird künftig unterstützt durch Stefan Scherer als 2. Sportleiter. Zur Jugendleiterin wurde erneut Elena Rauscher berufen.

Bestätigt wurden auch 1. Damenleiterin Brigitte Heitzer und 2. Damenleiterin Gabriela Lerner. Neu ins Amt des 1. Fahnenjunkers gewählt wurde Sebastian Peine. Als 2. Fahnenjunker wiedergewählt wurde Daniel Baumann. Die Vorstandschaft wird vervollständigt durch Niklas Dunst. Schließlich wurden noch die bewährten Kassenprüfer Willi Dimpfl und Johann Rohrmüller in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss bedankte sich der alte und neue Schützenmeister Thomas Nebel für die reibungslos verlaufenen Neuwahlen und schloss nach einem kurzen Ausblick auf anstehende Termine die Versammlung. Für mehr Infos und Beiträge rund um den Schützenverein Aholfing findet ihr nun auch auf dem neuen Instagram-Kanal.

Unsere Luftpistol - Mannschaft, die Luftpistoleros, feierten ihren überragenden 1. Platz der Gauliga! Die Meisterschaft gab's ungeschlagen mit 20:0 Punkten und somit den Aufstieg in die Gauoberliga.



Neue Vorstandschaft



Luftpistolmannschaft



# Ehrungen, Vortrag & Weihnachtsfeier

Über ein volles Haus konnte sich die Vorstandschafft des VdK Ortsverbandes der VG Rain freuen. Zahlreiche Gäste waren zur Weihnachtsfeier ins Schützenheim nach Atting gekommen. Vom Kreisverband konnten wir die stellvertretende Vorsitzende Frau Beate Schießl-Sedlmeier begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen fanden noch vor dem besinnlichen Teil die Ehrungen statt.

Für 30 Jahre wurde Herr Josef Meier aus Niedermotzing geehrt. Für langjährige Mitarbeit in der Vorstandschafft wurden Otmar Leder, Xaver Loipeldinger, Hans Schwanitz, Gerhart Nedoschill und Georg Heitzer ausgezeichnet. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer der

Feier einen Holzstern mit nach Hause – gebastelt und gespendet wurden diese von VdK-Mitglied Lothar Nagl.

Im Bürgerhaus in Dürnhart war im Januar Manfred Reuman von der KPI Straubing bei uns zu Gast. Er ist als Fachberater für das Kommissariat K7 tätig. Während des Vortrags im voll gefüllten Saal erhielten die Anwesenden zum Thema „Enkeltrick“ auch einen Einblick über Kriminalitätsentwicklungen und gängige Betrugsmaschen.

Aufmerksam hörten die Gäste den Darstellungen zu mit welchen kriminellen Möglichkeiten man heutzutage nicht nur am Telefon oder

Online rechnen muss, sondern auch wie man sich davor schützen kann. Am Ende bedankte sich Brigitte Heitzer beim Referenten und den Gästen. Man kann sich auf weitere Vorträge zu anderen Themen freuen, die vom VdK organisiert werden.

In naher Zukunft plant der VdK Ortsverband, alle paar Wochen einen Ratsch- bzw. Spielesachmittag einzuführen und abzuhalten. Unter anderem wären auch Kartenspiele geplant. Willkommen ist jeder, ob Mitglied oder nicht.

Am 29. Juni ist wieder der Familientag geplant. Anmeldungen und Infos bei Brigitte Heitzer.



Ehrungen



Vortrag mit Manfred Reumann



Weihnachtsfeier



# Neue Vorstandschaft im zweiten Anlauf gefunden!



Die neue Vorstandschaft um den 1. Vorstand Herbert Kraus sowie dem scheidenden Vorstand Josef Barth!

## Verein öffnen und Vereinsaufgaben erweitern!

Nachdem die Suche nach einer neuen Vorstandschaft in der letztjährigen Versammlung erfolglos verlief, konnte in einer erneuten Mitgliederversammlung, Anfang März, ein Team unter dem Vorsitz von Herbert Kraus zusammengestellt werden. Neben dem Bewahren des Andenkens und Mahnen für den Frieden, plant die neue Vorstandschaft die Aufgaben des Vereins, künftig um die Punkte Heimat- und Traditionspflege zu erweitern.

Als erste Idee hierzu steht neben der Pflege des Kriegerdenkmals, die Pflege und Instandhaltung der Weg- und Feldkreuze auf dem Plan. Die neuen Vereinszwecke sollen dazu bei der nächsten Mitgliederversammlung in die Satzung mitaufgenommen werden.

Ordentliche Mitglieder sollen künftig sowohl männliche als auch weibliche Personen werden können, die den Verein uneigennützig unterstützen. Jedes ordentliche Mitglied kann demnach in die Vorstandschaft gewählt werden.

## Ausblick!

- 25.05.**  
Patenbitten der KLJB Aholing
- 26.05.**  
Friedenswallfahrt mit Kreiskriegertreffen in Reifßing
- 16.06.**  
Gründungsfest  
KSK Ober- Niedermotzing
- 06.07.**  
Angerfest im Pfarrgarten KSRK Aholing
- 19.07.**  
Gründungsfest KSK Pilling – Radldorf
- Vereinsausflug – Ende August, Anfang September soll wieder der bekannte Ausflug für die Dorfbevölkerung durchgeführt werden!

## Werde auch du Mitglied!

Egal welches Alter oder Geschlecht. Jeder wer Interesse oder Ideen hat und den Verein aktiv oder passiv unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt: Herbert Kraus / 1. Vorstand



# Goldene Ehrennadel überreicht

## Überreichung der goldenen Ehrennadel an Baronin Liselotte Edle von Maffei

Puchhof. Bürgermeister Johann Busl und der Vorsitzende des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins (KSuK) Ober- und Niedermotzing, Reinhard Böckl, freuten sich, an Baronin Liselotte Edle von Maffei die goldene Ehrennadel zu überreichen. Baronin Liselotte

Edle von Maffei wurde damit für ihre besonderen Verdienste als Fahnenmutter und Ehrenfahnenmutter sowie ihrer langjährigen Mitgliedschaft und Unterstützung geehrt.

Bürgermeister Busl betonte wie wichtig für das Gemeindeleben insbesondere Traditionsvereine sind. Veteranenvereine nehmen dabei eine gesonderte Bedeutung ein. Diese erinnern an Traditionen und sind Mahner für den Frieden in der Gesellschaft. Böckl fügte hinzu, dass

Traditionsvereine in der Gesellschaft von der Mitgliedschaft und dem unverzichtbaren Ehrenamt leben.

Der Friede muss im Mittelpunkt unseres Handelns für die Menschheit stehen und bleibt stets unsere Hoffnung betonte Böckl. Er verwies dabei auf die Vorbereitungen auf das 125-jährige Gründungsfest des KSuK Ober- und Niedermotzing am 16. Juni 2024 in Niedermotzing.



Im Foto von links:

Johann Landstorfer, Vorstand; Sandra Ammer, Mitglied im Vorstand; Johann Busl, Bürgermeister; Baronin Liselotte Edle von Maffei; Reinhard Böckl, Vorsitzender der KSuK Nieder- und Obermotzing; Petra Peschke, Ehrenfestfrau; Annemarie Lang, Festfrau für das Gründungsfest 2024

# Petra Peschke zur Ehrenfestfrau ernannt

## Gedenkfeier und Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum 125-jährigen Gründungstag

Niedermotzing. Die Gründung des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins (KSuK) Ober- und Niedermotzing geht auf das Jahr 1898 zurück. Ihre Aufgabe sehen die Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereine im wesentlichen am Volkstrauertag den Gefallenen und Vermissten Soldaten der beiden Weltkriege ein ehrendes Gedenken zu bewahren. Am 18. Dezember wurde die 125-jährige Gründung mit Kranzniederlegungen, einer Mitgliederversammlung und erstmals auch mit Verehrungen verdienter Mitglieder gefeiert.

Gemeinsam mit der Krieger-, Soldaten- und Reservisten-Kameradschaft (KSRK) Aholfing/Puchhof gründete sich der Verein, wobei im Dezember 1925 beide Vereine ihre Eigenständigkeit beschlossen. Somit legten Vertreter des KSuK Ober- und Niedermotzing gemeinsam mit Bürgermeister Johann Busl am

gemeinsamen 125-jährigen Gründungstag jeweils an beiden Kriegerdenkmälern einen Kranz nieder. „Uns Christen bleibt nur das Gebet für Frieden und Freiheit, für die Weltbevölkerung. Der Friede muss im Mittelpunkt unseres Handelns für die Menschheit stehen und bleibt stets unsere Hoffnung.“ waren nach einem Gebet die abschließenden Worte von Hochwürden Pfarrer John Joseph am Kriegerdenkmal.

Bei ihren Wortbeiträgen, sowohl am Kriegerdenkmal als auch bei der Mitgliederversammlung, erinnerten die Ehrengäste MdB Alois Rainer, Bürgermeister Johann Busl, stellv. Kreisvorsitzender Paul Hornauer, Oberstleutnant Niklas Kattenbeck unisono wie wichtig der Frieden in der Welt und für Europa ist. Vorstand Reinhard Böckl, blickte auf zwei bewegende Jahre zurück.

Im Mittelpunkt standen die Gedenkfeiern zum jährlichen Volkstrauertag. Erfreut zeigte sich Böckl über die äußerst positive Mitgliederentwicklung. Auch in diesem Jahr konnte der

KSuK wieder Neuaufnahmen verzeichnen. Böckl dankte der Gemeinde für die Anbringung der Beleuchtung am Kriegerdenkmal, die in diesem Jahr abgeschlossen wurde. Desweiteren bereitet die Vorstandschaft das am 16. Juni 2024 geplante Gründungsfest vor. Die Vorstandschaft ernannte Petra Peschke zur Ehrenfestfrau und dankte Annemarie Lang, die sich bereit erklärt hat, als Festfrau für das Jahr 2024 zur Verfügung zu stehen.

Für ihre zum Teil 50-jährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste für die KSuK wurden Erich Dallmeier, Edmund Fischer, Baronin Liselotte Edle von Maffei, Johann Gänger sen., Kurt Gmeinwieser, Franz Gold, Xaver Knott, Josef Kulzer, Ferdinand Landsmann, Johann Landstorfer, Josef Meier, Petra Pesche, Friedrich Santl, Johann Schied, Ludwig Schinhärl und Max Winderl mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Neu in den Vorstand wurden Christopher Bähnschnitt und Sandra Ammer gewählt.



Im Foto (Sandra Ammer) von links: MdB Alois Rainer; Reinhard Böckl, Vorsitzender der KSuK Nieder- und Obermotzing; Petra Peschke, Ehrenfestfrau; Annemarie Lang, Festfrau für das Gründungsfest 2024; Oberstleutnant Kattenbeck; Paul Hornauer, stellv. Vorsitzender des Kreisverbandes; Johann Busl, Bürgermeister



# Pressebericht

Am 18. Dezember 1898, also vor 125 Jahren, war der Gründungstag des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins (KSuK) Ober- und Niedermotzing e. V. Der 18. Dezember 2023 somit ein Tag zum ehrenden Gedenken der in beiden Weltkriegen 72 Gefallenen und Vermissten aus Breitenfeld, Landsdorf, Nieder- und Obermotzing.

Die Vorstandsschaft des KSuK Ober- und Niedermotzing hat sich zum Ziel gesetzt, die Mahnung zum Frieden zu erhalten, daran zu erinnern, aber vor allem für den Frieden einzutreten. Die Tradition der Veteranenvereine reicht bis nach dem Deutsch-französischen Krieg 1870 zurück, als die Heimkehrer ihre Erlebnisse gemeinsam verarbeiten wollten.

Heute sind Kriegsveteranen meist verstorben, engagiert sind in den Kameradschaften meist Reservisten und längst sind auch Frauen und Ungediente willkommen. Derzeit zählt der Verein 75 Mitglieder.

In diesem Jahr wird der Verstorbenen und Vermissten am Vorabend zum Volkstrauertag am Samstag, den 18. November sowie am 18. Dezember 2023 zum 125-jährigen Gründungstag gedacht. Die Gründungsfeier ist am Sonntag, den 16. Juni 2024 in Niedermotzing geplant. Die Bevölkerung ist zu den ehrenden Gedenken herzlichst eingeladen.



Fahne des Vereins: Mit Gott für Heimat, Frieden und Freiheit. In Treue fest  
(Foto von Richard Böckl)



# Vorbereitungen für das Gründungsfest

## Annemarie Lang zur Festfrau und Josef Zellmeier zum Schirmherr ernannt

Obermotzing. Nach dem Patenbitten folgte das Festfrauen- und Schirmherrbitten zur Vorbereitung des 125-jährigen Gründungsfestes des Krieger- Soldaten- und Kameradschaftsverein Ober- und Niedermotzing.

Es war eine stattliche Abordnung des Vereins und des Patenvereins aus Rain, die sich in Begleitung der Fahne auf den Weg zur künftigen Festfrau machten. Nach einem Gedicht und drei erfolgreich absolvierten Aufgaben durch

den Vorstand, sagte Annemarie Lang, ja – gern übernehme ich die Aufgabe der Festfrau am 16. Juni 2024 und erhielt vom Vorsitzenden das Holzsiegel zur Bestätigung. Die Gründung des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins (KSuK) Ober- und Niedermotzing geht auf das Jahr 1898 zurück. Ihre Aufgabe sehen die Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereine im wesentlichen am Volkstrauertag den Gefallenen und Vermissten Soldaten der beiden Weltkriege ein ehrendes Gedenken zu bewahren.

Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen kam der nächste Teil: das Schirmherrbitten. Mit den Worten: „Da dod

uns no was am Herz´n liegn. So wia des Sitt und oida Brauch., g´hört zu dem Fest a Schirmherr auch.“ Auch MdL Josef Zellmeier, der mit Familie am Schirmherrbitten teilnahm, sagte „ja“ und versicherte die Aufgabe dem Brauch entsprechend wahrzunehmen. Vom Vorsitzenden erhielt Zellmeier das Utensil der Macht: den weißblauen Schirm und das Holzsiegel.



Im Foto von links:

Schirmherr MdL Josef Zellmeier mit Familie; Hans Landstorfer, Vorstand KSuK Ober- und Niedermotzing; Petra Peschke, Vorstand KSuK Ober- und Niedermotzing; Annemarie Lang, Festfrau für das Gründungsfest 2024; Johann Busl, Bürgermeister; Reinhard Böckl, Vorstand KSuK Ober- und Niedermotzing; Sandra Ammer, Vorstand KSuK Ober- und Niedermotzing; Paul Hornauer, Vorsitzender des Patenvereins aus Rain; Josef Prommesberger, stell. Vorsitzender Patenverein Rain



# Christkindlmarkt & Burschenball

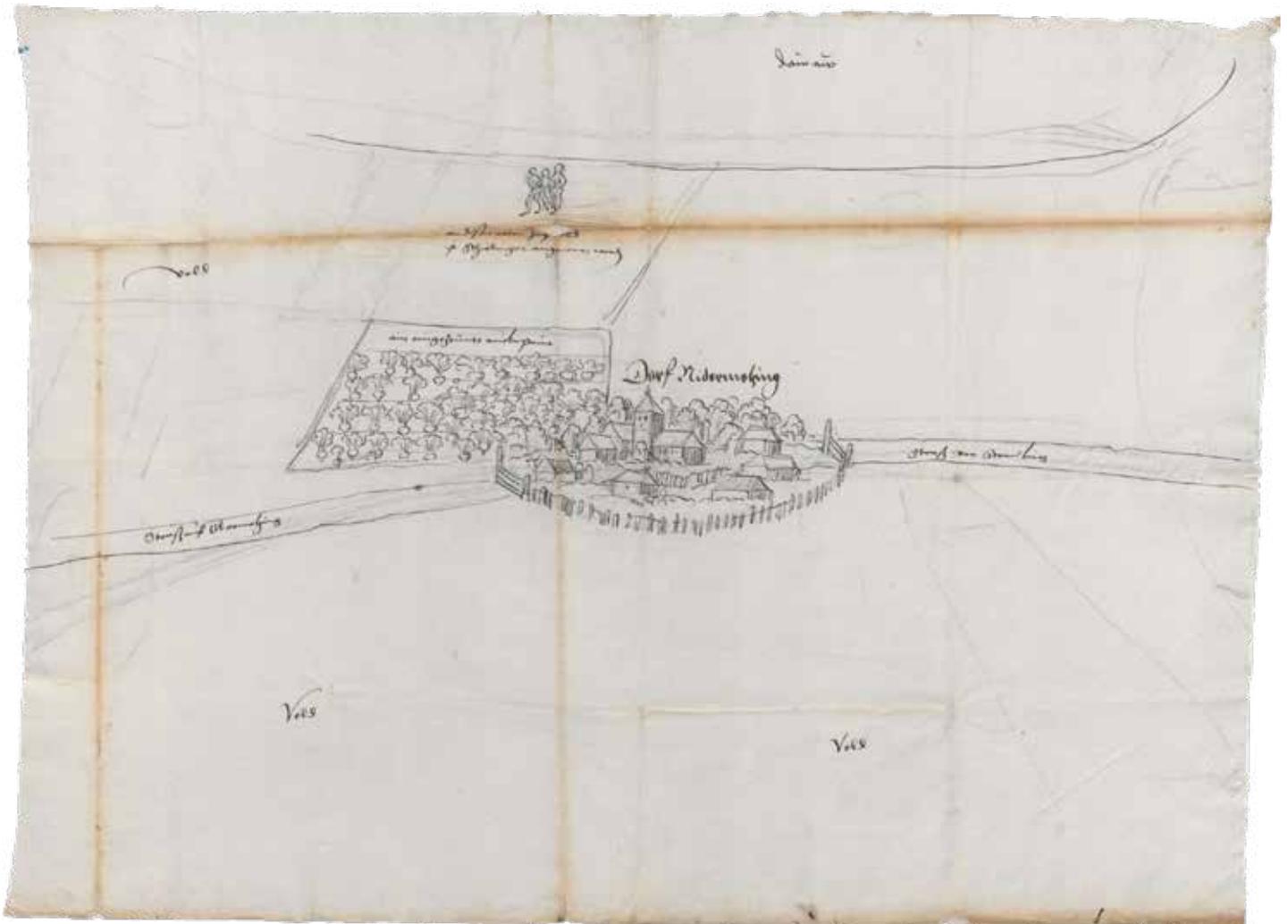
Am 16. Dezember veranstalteten wir unseren alljährlichen Christkindlmarkt. Bei Glühwein, Punsch und leckeren Schmankerln war es, auch ohne weiße Schneelandschaft wie im Vorjahr, ein gemütlicher weihnachtlicher Abend im Aholfinger Pfarrgarten.

Der Besuch vom Nikolaus und Terra Alpaca Aholfing stellte ein besonderes Highlight für alle Gäste dar.

Auch unser Burschenball fand dieses Jahr wieder statt. Die Partyband „Headline“ sorgte für Stimmung im ausreservierten Schützenheim und so wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.



# Ansicht von Niedermotzing aus dem Jahr 1536



© 1999 – 2024 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München

Vor einigen Wochen wurde folgende Nachricht eines Herrn aus Tübingen an unsere Gemeinde geschickt:

„Bei kursorischen Recherchen in der Plansammlung des Bayerischen Hauptstaatsarchivs München bin ich unter anderem auch auf eine Ansicht Niedermotzings aus dem Jahr 1536 gestoßen.“

Da ich nicht weiß, ob Sie von dieser Ansicht Kenntnis haben und sich ggf. dafür interessieren, dachte ich mir, dass ich Ihnen diese Information nicht vorenthalten sollte.

Bei den drei gezeigten Personen handelt es sich um eine Verhaftungsszene. Ich lese dort Folgendes: „an disen orten Im veld ist Schirlinger angenommen word(en)“

Schirlinger dürfte also der Delinquent gewesen sein, den man in der Nähe von Niedermotzing verhaftet hat. „annehmen“ bedeutet in diesem Kontext genau das. Ich könnte mir gut vorstellen, dass diese Skizze im Kontext eines Gerichtsverfahrens erstellt worden ist.



# Aktives Vereinsleben bei der KLJB Motzing

## Altkleidersammlung

Am 21. Oktober haben wir wieder bei der Altkleidersammlung des Kreisjugendrings Straubing-Bogen mitgemacht. Vielen Dank an unsere Sammler, Spender und unseren treuen Fahrer Alex Lang.

## Watterturnier

Unser traditionelles Watterturnier haben wir am 04. November 2023 wieder im Saal des Feuerwehrgerätehauses abgehalten. Unter 22 Mannschaften konnte sich das Team Michael Santl/Michael Habrunner durchsetzen und 250 € gewinnen.

## Besuch Schwarz-Weiß Ball

Auch unsere Freunde des BV/KLJB Aholfing haben wir natürlich wieder beim Schwarz-Weiß Ball besucht und bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

## Oldtimer-Fasching

Erstmals waren wir beim Oldtimer-Fasching der Oldtimerfreunde Wiesendorf dabei. Hier haben wir mit unserem Gespann sehr viele Blicke auf uns geworfen. Der Oldtimer-Faschingsumzug führte von Wiesendorf aus über Pilling wieder zurück nach Wiesendorf, von dort ging es weiter nach Rain über Dürnhart. Nach einer Stärkung am VG-Gebäude ging es dann noch nach Atting zum Wirtshaus Leonhart. Hier gilt der Dank unserem Bau-Team sowie unserem Fahrer Bernhard Leipelt, welcher uns mit seinem Unimog gezogen hat.

## 72-Stunden Aktion

Auch dieses Jahr haben wir wieder an der 72-Stunden Aktion des Bund der deutschen katholischen Jugend teilgenommen. Diese Aktion findet nur alle 5 Jahre statt, hierbei engagieren sich in ganz Deutschland viele (Jugend-)Gruppen, um in 72 Stunden ein soziales Projekt umzusetzen. In diesem Jahr haben wir unsere Lagerfeuerstelle komplett neu gebaut. Vielen Dank an unseren Bauleiter Jonas Mandl sowie an die Gemeinde Aholfing für die absolut reibungslose Zusammenarbeit.



## Vorankündigungen für den Sommer 2024:

**21. & 22. Juni:**

Barbetrieb im Jugendheim beim Gründungsfest des Kinderfördervereins NOAH

**28. Juni:**

Barbetrieb bei der Sonnwendfeier der FF Obermotzing

**20. Juli:**

Sommerfest mit Barbetrieb





## Theresa Meusel freut sich über Auszeichnungen

Wie immer Ende März hat auch in diesem Jahr an der Kreismusikschule Straubing-Bogen der Musikwettbewerb für den Musikschulpreis stattgefunden. Er ist ein besonderes Markenzeichen der Musikschule. 32 Schülerinnen und Schüler hatten sich angemeldet und zeigten ihr Können auf verschiedensten Instrumenten.

Theresa Meusel, wohnhaft in Obermotzing, nahm am Musikwettbewerb mit der Klarinette teil. Gemeinsam mit Anna Schedlbauer konnte sie sich über den **Ensemble-Preis 2023** der Kreismusikschule freuen. Theresa qualifizierte sich auch für den **Jugendförderpreis der Sparkasse**. Am 11. Juli 2023 fand das Preisträgerkonzert im Sparkassensaal statt, bei dem sie den Jugendförderpreis der Sparkassenstiftung überreicht bekam.

Theresa nimmt seit vielen Jahren Musikunterricht (Klarinette und Klavier) bei Andreas Friedländer, Leiter der Kreismusikschule Straubing-Bogen. Sie musiziert bei den Bläserfreunden Rain e.V. und dem Klarinettenensemble der Kreismusikschule. Ihre schulische Ausbildung am Ursulinen Gymnasium Straubing beendete sie am 30. Juni mit einem sehr guten Abitur.

Nun freut sie sich auf ihr Studium an der Universität Regensburg, für das wir ihr viel Erfolg wünschen.



# Golfer Johannes Zellmer von Landrat geehrt



Teilweise auf der ganzen Welt haben Sportlerinnen und Sportler den Landkreis im Jahr 2023 vertreten. Bei der alljährlichen Sportlerehrung wurden sie nun Anfang März im Gasthaus Greindl in Degernbach für ihre Leistungen geehrt. Ausgezeichnet wurden neben Einzelsportlerinnen und -sportlern auch Teams, zudem langjährige Funktionäre und Schiedsrichter.

Eine **Ehrung** wurde auch Johannes Zellmer aus Obermotzing zuteil. Der achtjährige Golfer vom Golfclub Straubing Stadt und Land erreichte beim **Golf Minicup-Finale im September 2023 in Eichenried** mit seinem Team den überraschenden **3. Platz** von 20 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Bayern, wobei Johannes als einer der jüngsten Spieler des Turniers mit einem tollen Score (Gesamtschläge) zu diesem Erfolg wesentlich beitragen konnte. Johannes gehörte damit zu den jüngsten geehrten Sportlern im Landkreis, die von Landrat

Josef Laumer prämiert wurden. Voraussetzung für eine Auszeichnung ist der Wohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen oder die Zugehörigkeit zu einem Sportverein im Landkreis und bei den Aktiven entsprechende Platzierungen bei Wettkämpfen in Niederbayern (nur im Nachwuchsbereich), Bayern, Deutschland oder die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen wie Welt- und Europameisterschaften.



Foto Sportlerehrung: Alle Geehrten auf dem Sektor niederbayerische und bayerische Meisterschaften mit Ehrengästen und Landrat Josef Laumer. Johannes Zellmer ist ganz vorne rechts zu sehen. (Foto: Landkreis Straubing-Bogen)



## „Eine enorme Herausforderung“



**Servus Fabian, Du bist Inhaber und Geschäftsführer der ZS Bau Industrieboden GmbH. Welche Leistungen bietet Dein Unternehmen an?**

Wir unterstützen unsere Kunden in Planung bis Fertigstellung in den Bereichen Industriebodenplatten aus Faserbeton sowie klassisch mattenbewehrten Bodenplatten. So liefern und bauen wir beispielsweise einen geglätteten Betonboden nach verschiedenen Bewehrungsmethoden ein oder sanieren Betonböden.

Industrieestriche sind meist starken Beanspruchungen wie Stoß- und Druckbelastungen, Fahrverkehr sowie Temperaturschwankungen ausgesetzt und müssen daher eine hohe Stand- und Verschleißfestigkeit aufweisen. Zudem bieten wir Bodenbeschichtungen auf Basis von Epoxidharz- und PU-Beschichtungen für Werkstatt-, Lagerhallen- und Garagenböden. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über Niederbayern, Oberbayern und die Oberpfalz.

**Wie ist es dazu gekommen, dass Du Dich selbständig machst und eine Firma gründest?**

Ich hatte schon seit Längerem mit dem Gedanken gespielt, den Weg in die Selbständigkeit zu gehen. Natürlich ist so ein Schritt auch immer mit Risiken verbunden, vor allem im Bausektor, der sehr stark konjunkturellen Schwankungen ausgesetzt ist. Trotzdem wurde 2016 eine Firma in Form einer GbR gegründet, vier Jahre später dann in eine GmbH unter meiner Geschäftsleitung umgewandelt.

Seitdem wächst die Zinner Solutions (ZS) Industrieboden GmbH stetig – aktuell arbeiten

rund zehn Mitarbeiter bei uns – und wir sind auf der Suche nach passenden Leuten, die Teil unserer Firma werden wollen.

**Welche Jobs sind bei Euch offen?**

Wir stellen aktuell zum Beispiel Bauhelfer, Beton- und Stahlbauer ebenso wie Werkstudenten ein. Da wir seit vergangenem Jahr anerkannter Ausbildungsbetrieb im Handwerk sind, haben wir auch eine Stelle für Auszubildende ausgeschrieben. Unser Firmensitz liegt seit wenigen Jahren im Attinger Gewerbegebiet.

**Was ist Deine aktuelle Rolle im Unternehmen?**

Meine Zuständigkeit sind die Geschäftsführung und Unternehmensentwicklung. Außerdem bin ich der Ansprechpartner für alle Anfragen zu Projekten und den technischen Details.

**Du bist mittlerweile zweifacher Familienvater und lebst mit Frau und Kindern in Obermotzing. Wie lassen sich Familie und Arbeit bei Dir unter einen Hut bringen?**

Das ist freilich eine enorme Herausforderung. Natürlich geht die Arbeit bei mir hin und wieder abends länger, wenn wir auf Baustellen unterwegs sind. Auch Kundentermine am Samstag gibt es, keine Frage. Zeit mit der Familie an einem freien Wochenende oder am Abend ist deshalb umso kostbarer. Allerdings kann ich mir als Selbständiger die Zeit oft frei einteilen, sodass sich Familienleben und der Job gut vereinbaren lassen.

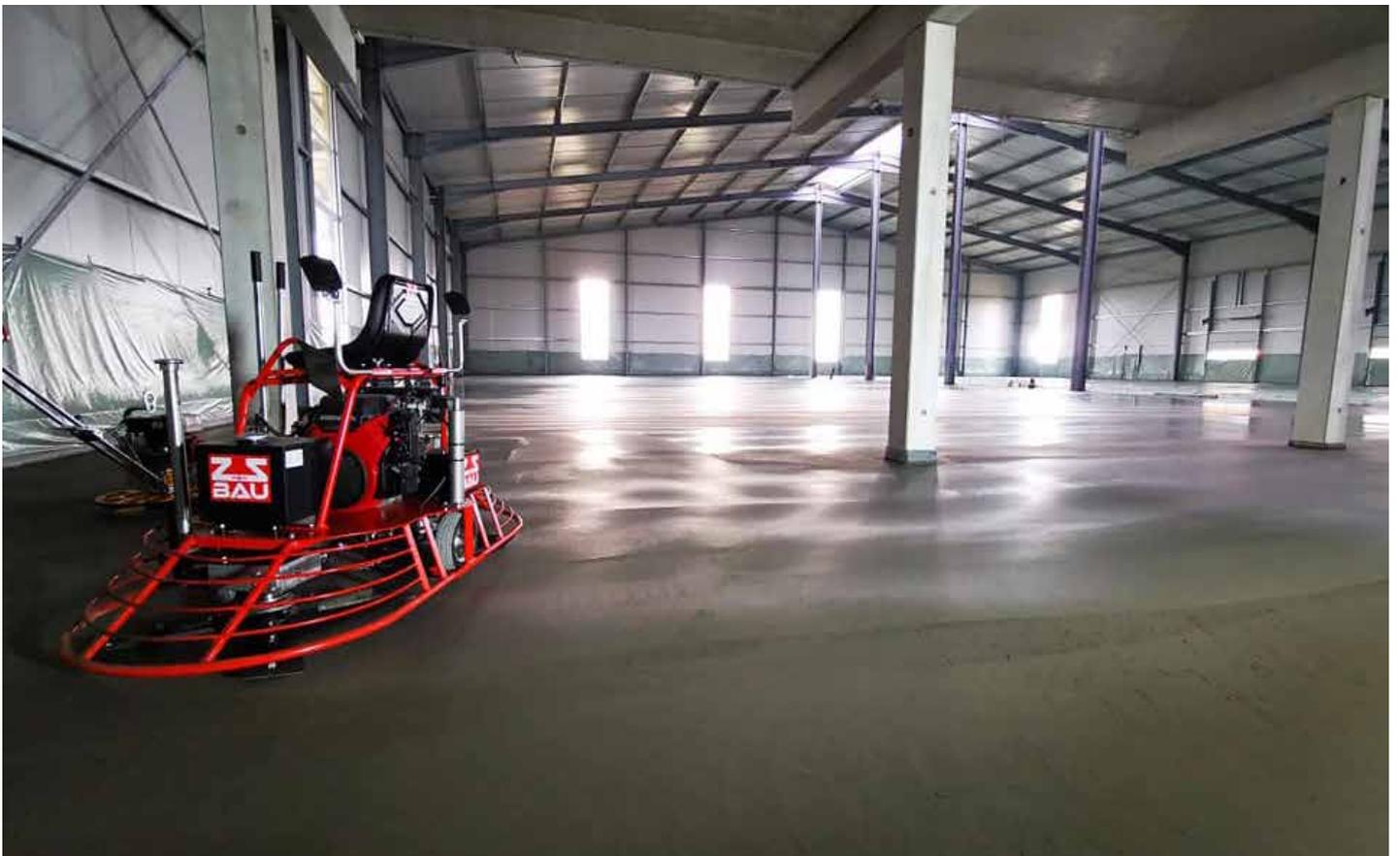
**Zum Schluss: Du darfst Dir von den politischen Entscheidern im Hinblick auf Unternehmen etwas wünschen. Was wäre das?**

Es müssten dringend Steuerentlastungen für Kleinunternehmer her. Das würde uns auch die Gelegenheit geben, mehr zu investieren und weiter zu wachsen. Natürlich gibt es auch noch bürokratische Hürden, die abgebaut werden müssen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Otto Zellmer





# Hollerkiacherl



## Zutaten

### Backteig:

120 g Mehl  
1 Prise Salz  
2 Eier getrennt  
200 ml Bier oder Weißwein (Milch)  
1 EL Zucker

12 schöne Holunderblütendolden  
Öl oder Butterschmalz zum Backen  
Puderzucker zum Bestreuen

## Zubereitung

Mehl in eine Rührschüssel geben und Salz dazugeben. Mit den Eidottern von der Mitte aus verrühren, Bier oder Wein (Milch) langsam dazugeben und alles zu einem glatten dickflüssig Teig verrühren. Eiweiß mit Zucker steif schlagen und unter den Teig ziehen.

Holunderblüten in den Backteig tauchen, sodass die Blüten vom Teig umschlossen sind, dann sofort im heißen Backfett goldgelb backen.

Auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen, mit Puderzucker bestreuen und servieren.

Dazu passt eine Vanillesoße.

*Guten Appetit wünschen  
die Motzinger Landfrauen!*



# Holunderblüten Pfirsich-Sekttorte

## Zutaten

### Für den Biskuitteig:

6 Eier  
200 g Zucker  
1 Prise Salz  
6 EL Wasser  
150g Mehl  
50g Speisestärke  
1 EL Backpulver

### Für die Füllung:

10 Blatt Gelatine  
1l Sahne  
1 P. Vanillezucker  
250 ml Holundersirup  
200 ml Sekt  
1 Dose Pfirsich

## Zubereitung

Backofen auf 180° vorheizen. Eine Springform (28 cm) mit Backpapier auslegen.

Für den Biskuit die Eier trennen. Eigelb mit Zucker aufschlagen, Wasser (warm) hinzufügen und rühren bis die Masse schön cremig ist. Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und auf die Eiercreme geben, darüber Mehl, Stärkemehl und Backpulver sieben und unterheben. Die Masse in die Springform einfüllen und im Ofen ca. 20 Min. bei 180° backen. Den Biskuit danach auskühlen lassen.

Für die Füllung die Gelatine ca. 10 Min. im kalten Wasser einweichen. Sahne mit Vanillezucker steif schlagen. Gelatine ausdrücken und im Wasserbad auflösen, den Sekt und den Holunderblütensirup in eine Schüssel geben und die aufgelöste Gelatine unterrühren. Abgetropfte Pfirsiche klein schneiden und ebenfalls unterrühren. Danach die steif geschlagene Sahne unterheben.

Den Boden 2 mal durchschneiden. Auf den unteren Boden ein Drittel der Masse füllen, den zweiten Boden darauflegen, mit Pfirsichsaft tränken, wieder ein Drittel der Masse einfüllen und den dritten Boden auflegen, ebenfalls mit Saft tränken. Den Rest der Masse darauflegen und glatt streichen. Die Torte beliebig verzieren.



## Fotowettbewerb

Macht mit bei unserem  
Fotowettbewerb zum Thema

„Sommer in unserer Gemeinde“.

Schickt uns euer schönstes Foto  
bis spätestens 30. September 2024  
an [motzlfinger@gmx.de](mailto:motzlfinger@gmx.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche  
Einsendungen!

*Euer Motzlfinger-Team*



## Weitere besondere Termine:

**Gründungsfest NOAH:** Freitag, 21.06. / Samstag, 22.06.

**Sonnwendfeuer der FF Obermotzing:** Samstag, 29.06.

**Sportfest des TSV Aholfing:** Freitag, 26.07. / Samstag, 27.07.

Auf der Seite 39 sind alle Termine in dem Veranstaltungskalender von  
Motzing und Aholfing eingetragen.

Gerne veröffentlichen wir auch Ihren passenden Beitrag.  
Bitte per E-Mail an: [motzlfinger@gmx.de](mailto:motzlfinger@gmx.de) senden.

### Bei Fotos bitte beachten:

Immer die Original Fotodatei (vom Handy, das es gemacht hat) per Email senden. Bilder die per WhatsApp verschickt und weitergeleitet werden sind automatisch von der Auflösung verringert und nicht druckbar,

da sie unscharf sind. WhatsApp verkleinert die Datenmenge beim Versand und je öfter Fotos verschickt werden, desto schlechter ist die Auflösung. Daher bitte immer das Original :-)





Der Schützenverein Jagabluat  
Motzing lädt herzlich ein zum

## **Weiherrfest**

am Freitag, 07.06.24

## **Termine der KSuK für das 2. Halbjahr 2024**

**Sonntag, 16. Juni 2024 ab 09:00 Uhr:**  
Gründungsfest des Krieger, Soldaten  
und Kameradschaftsverein Ober- und  
Niedermotzing mit Gottesdienst  
in Niedermotzing

**Samstag, 16. November 2024 um 18:30 Uhr:**  
Gedenkfeier am Kriegerdenkmal  
in Niedermotzing der KSuK Verein  
Ober- und Niedermotzing

**Mittwoch, 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr:**  
Mitgliederversammlung im Gasthaus Biermeier  
des Krieger, Soldaten und Kameradschaftsverein  
Ober- und Niedermotzing

## **Eltern-Kind-Gruppe**

**Spiel und Spaß für Groß und Klein**

Infos bei Beate Meier  
Tel. 0 94 29 / 90 35 04





Foto: Andrea London



Foto: Sabine Aumeier



Foto: Stephan Waldner





Foto: Karin Proksch



Foto: Klea Pöschl



Foto: Erwin Vogl



# Busfahrplan LINIE 26

Rain - Aholfing - Obermotzing - Straubing

Häusler Johann | 94365 Parkstetten | 0 94 21 / 26 92

Mo - Fr							Sa	Fahrtage	Mo - Fr				Mo-Do	Sa
1a	1b	1c	3	5	7	9	11	Fahrtnummer	4	6a	6b	10	12	14
A	S	F	S	S	S	A+T		Verkehrsbeschränkungen	S	S	F	A	S / L	X
-----	-----	-----	7.55	13.05	-----	-----	-----	0,0 Rain, Schule	12.49	-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	7.56	13.06	-----	-----	-----	0,6 Rain, Kindergarten/Ortsmitte	12.48	-----	-----	-----	-----	-----
6.37	6.37	7.25	8.01	13.11	13.40	17.45	9.15	3,8 Puchhof	12.43	13.38	14.15	17.43	15.52	14.28
6.42	6.42	7.29	8.03	13.13	13.42	17.47	9.19	5,8 Aholfing, Schule	12.41	13.36	14.10	17.41	15.45	14.24
6.46	6.46	7.30	8.04	13.14	13.43	17.48	9.20	6,2 Aholfing, Ortsmitte	12.40	13.35	14.07	17.40	15.44	14.23
6.48	6.48	7.33	8.05	13.15	13.44	17.49	9.23	7,2 Obermotzing, Seefeld	12.39	13.34	14.05	17.39	15.43	14.24
6.51	-----	7.35	8.07	13.17	13.46	17.51	9.25	8,5 Obermotzing	12.37	13.32	14.04	17.37	15.42	14.22
6.52	-----	7.36	8.08	13.18	13.47	17.52	9.26	8,9 Obermotzing, Unteres Dorf	12.36	13.31	14.03	17.36	15.41	14.21
6.54	-----	7.37	8.09	13.19	13.48	17.53	9.27	9,2 Obermotzing, Siedlung	12.35	13.30	14.00	17.35	15.40	14.20
6.58	-----	7.40	8.12	13.22	13.51	17.56	9.30	9,8 Niedermotzing	12.32	13.27	13.55	17.32	15.37	14.17
7.10	-----	7.50	8.24	13.31	14.03	18.08	9.40	17,6 Straubing, Stadtgraben	-----	-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Theresientor	12.20	13.20	13.50	17.20	15.25	14.05
-----	7.15	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Bayer. Löwe	12.17	13.17	13.47	17.17	-----	14.02
7.15	7.10	7.55	8.29	13.35	14.08	18.13	9.45	18,6 Straubing, Ursulinengymn.	12.15	13.15	13.45	17.15	15.13	14.00
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	Straubing, Bahnhof	-----	-----	-----	-----	15.20	-----

## Verkehrsbeschränkungen:

S = nur an Schultagen

A = nicht im Monat August

F = in den Ferien, auch im August

T = in Ferien nur nach telefonischer Anmeldung, spätestens 2 Stunden vor Abfahrt

L = Haltestellen außerhalb von Straubing werden nur zum Aussteigen bedient, frühere Ankunftszeiten möglich

X = Die Haltestellen Niedermotzing bis Puchhof werden nur zum Aussteigen bedient.

**Kein Verkehr an Sonn- und Feiertagen. Am Faschingsdienstag, Hl. Abend und Silvester Verkehr wie an Samstagen.**

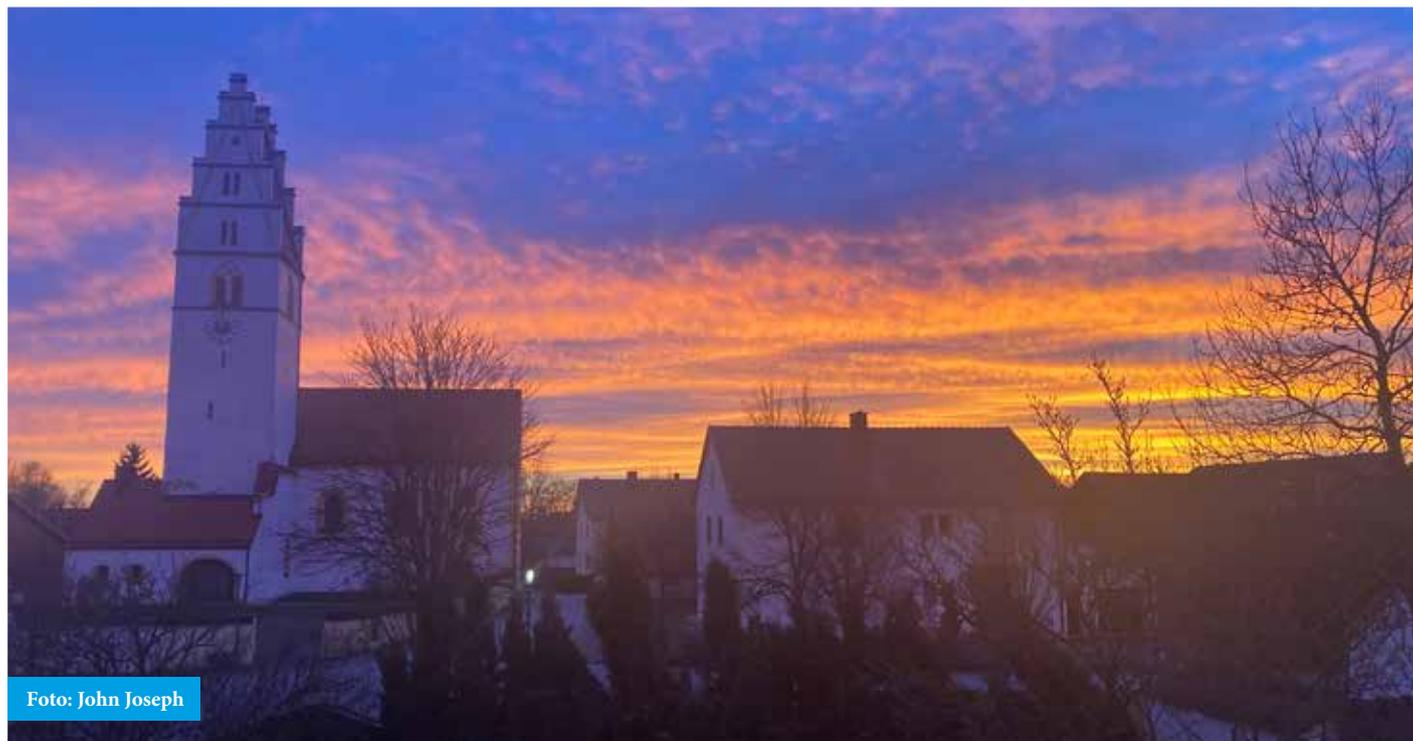


Foto: John Joseph



# Verwaltungsgemeinschaft Rain

**Anschrift:**  
Schlossplatz 2, 94369 Rain

Tel. 0 94 29 / 94 01 - 0 | Fax 0 94 29 / 94 01 - 26 | [info@vgem-rain.de](mailto:info@vgem-rain.de)

[www.vgem-rain.de](http://www.vgem-rain.de)

.....  
Gemeinde Aholting / Gemeinde Atting  
Gemeinde Perkam / Gemeinde Rain  
Schulverband Rain

**Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rain:**

**Montag - Freitag** 08:00 - 12:00 Uhr

**Montag & Donnerstag** 13:30 - 16:00 Uhr

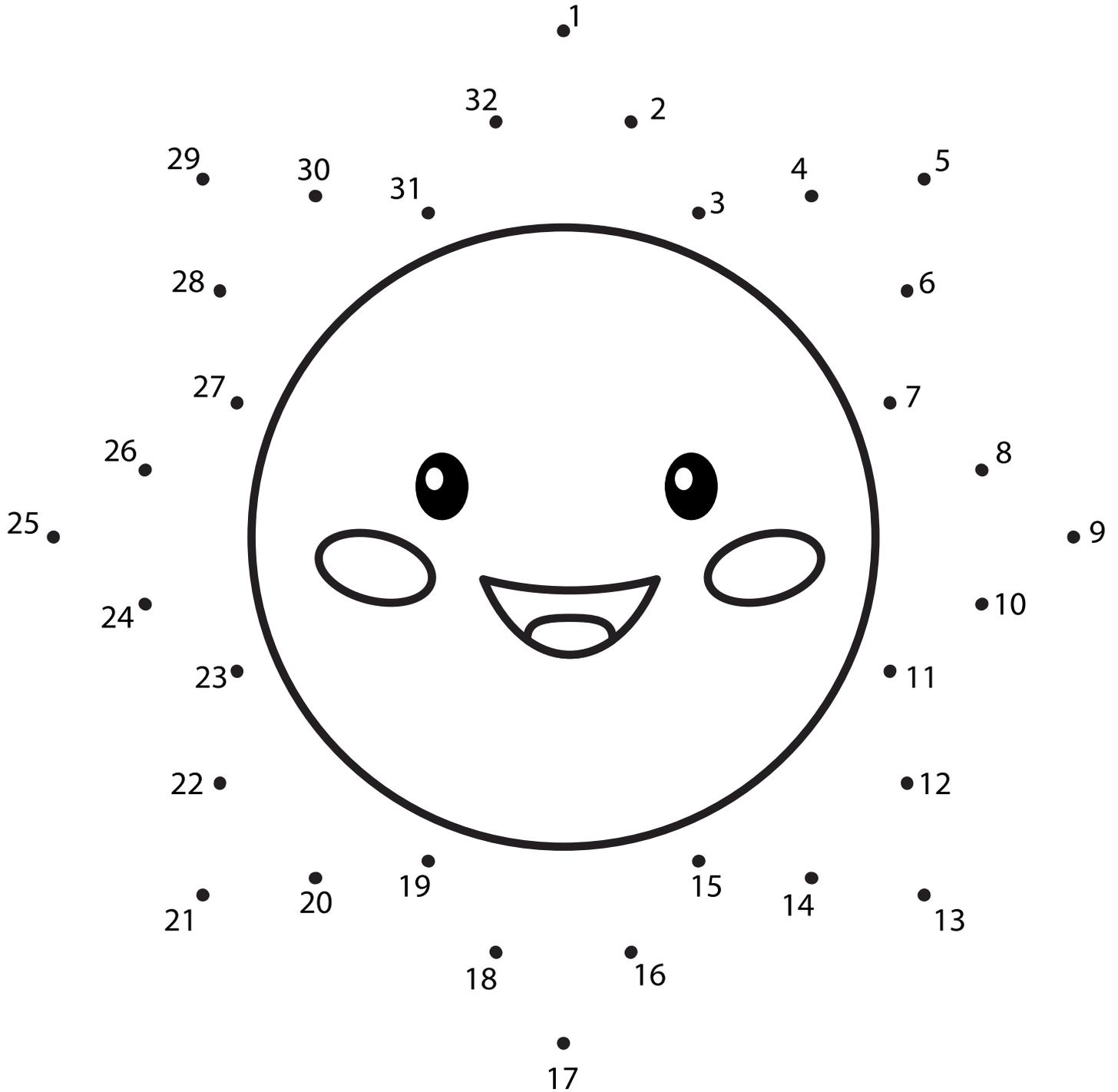
**Mittwoch** 13:30 - 18:00 Uhr

**Sprechzeiten der Bürgermeister nach Vereinbarung**

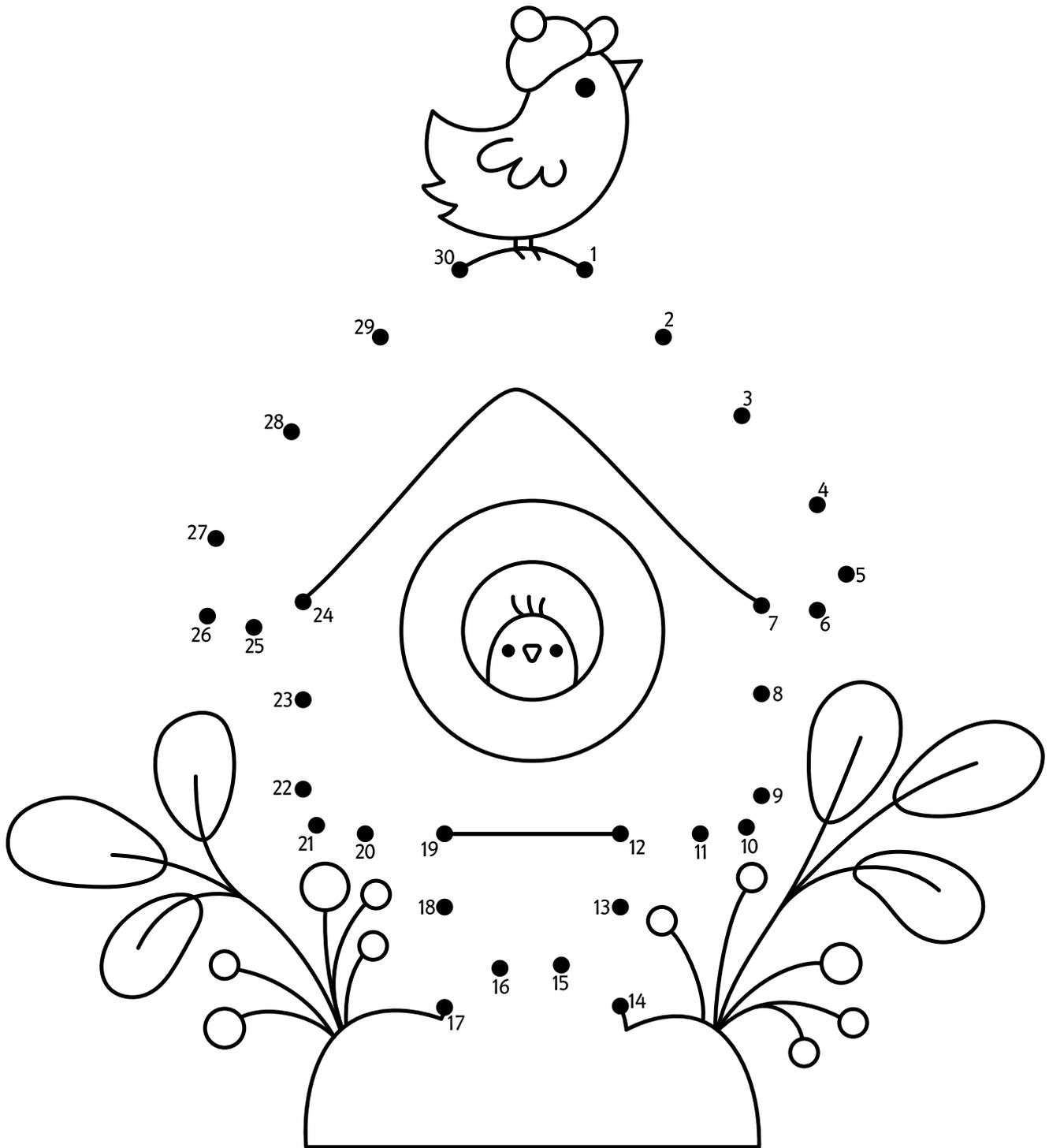
Amt/Aufgabenbereiche	Name	Telefon	E-Mail	Zi.-Nr.
<b>Bürgermeister der Gemeinde Aholting</b>	Johann Busl	0 94 29 / 94 01 - 13	<a href="mailto:johann.busl@vgem-rain.de">johann.busl@vgem-rain.de</a>	14 OG
<b>Bürgermeister der Gemeinde Atting und Schulverbandsvorsitzender</b>	Robert Ruber	0 94 29 / 94 01 - 33	<a href="mailto:robert.ruber@vgem-rain.de">robert.ruber@vgem-rain.de</a>	14 OG
<b>Bürgermeister der Gemeinde Perkam</b>	Hubert Ammer	0 94 29 / 94 01 - 34	<a href="mailto:hubert.ammer@vgem-rain.de">hubert.ammer@vgem-rain.de</a>	14 OG
<b>Gemeinschaftsvorsitzende und Bürgermeisterin der Gemeinde Rain</b>	Anita Bogner	0 94 29 / 94 01 - 18	<a href="mailto:anita.bogner@vgem-rain.de">anita.bogner@vgem-rain.de</a>	18 OG
<b>Geschäftsstellenleiter</b>	Heribert Wagner	0 94 29 / 94 01 - 12	<a href="mailto:wagner@vgem-rain.de">wagner@vgem-rain.de</a>	10 OG
<b>Bauamt (Atting, Rain)</b>	Gerhard Schönhammer	0 94 29 / 94 01 - 23	<a href="mailto:schoenhammer@vgem-rain.de">schoenhammer@vgem-rain.de</a>	16 OG
<b>Bauamt (Aholting, Perkam, Schulverband, VG)</b>	Dominik Schmid	0 94 29 / 94 01 - 24	<a href="mailto:schmid@vgem-rain.de">schmid@vgem-rain.de</a>	16 OG
<b>Bauamt</b>	Claudia Weber Johannes Hofmann	0 94 29 / 94 01 - 25 0 94 29 / 94 01 - 25	<a href="mailto:weber@vgem-rain.de">weber@vgem-rain.de</a> <a href="mailto:hofmann@vgem-rain.de">hofmann@vgem-rain.de</a>	2. OG 2. OG
<b>Pass- und Meldeamt</b>	Brigitte Kraus	0 94 29 / 94 01 - 11	<a href="mailto:kraus@vgem-rain.de">kraus@vgem-rain.de</a>	4 EG
<b>Pass- und Meldeamt, Post</b>	Katrin Eckrich	0 94 29 / 94 01 - 30	<a href="mailto:eckrich@vgem-rain.de">eckrich@vgem-rain.de</a>	5 EG
<b>Pass- und Meldeamt</b>	Julia Dietlmeier	0 94 29 / 94 01 - 14	<a href="mailto:dietlmeier@vgem-rain.de">dietlmeier@vgem-rain.de</a>	4 EG
<b>Kämmerei, Versicherungswesen</b>	Konrad Schmalhofer	0 94 29 / 94 01 - 22	<a href="mailto:schmalhofer@vgem-rain.de">schmalhofer@vgem-rain.de</a>	13 OG
<b>Lohnbuchhaltung, Feuerwehren</b>	Alexander Witt	0 94 29 / 94 01 - 21	<a href="mailto:witt@vgem-rain.de">witt@vgem-rain.de</a>	12 OG
<b>Abwassergebühren (Perkam, Rain) Kindergartengebühren, Liegenschaften, Gewerbewesen, Hundesteuer</b>	Thomas Bachmeier	0 94 29 / 94 01 - 19	<a href="mailto:bachmeier@vgem-rain.de">bachmeier@vgem-rain.de</a>	24 OG
<b>Abwassergebühren (Aholting, Atting) Kindergartengebühren, Liegenschaften, Gewerbewesen, Hundesteuer</b>	Carolin Gürster	0 94 29 / 94 01 - 17	<a href="mailto:guerster@vgem-rain.de">guerster@vgem-rain.de</a>	24 OG
<b>Kasse</b>	Andrea Niefanger	0 94 29 / 94 01 - 15	<a href="mailto:niefanger@vgem-rain.de">niefanger@vgem-rain.de</a>	19 OG
<b>Kasse</b>	Kerstin Pöschl	0 94 29 / 94 01 - 27	<a href="mailto:poeschl@vgem-rain.de">poeschl@vgem-rain.de</a>	19 OG
<b>Standesamt, Rente</b>	Niklas Fischl	0 94 29 / 94 01 - 16	<a href="mailto:fischl@vgem-rain.de">fischl@vgem-rain.de</a>	2 EG
<b>Vorzimmer</b>	Julia Kohl Ramona Kemmer	0 94 29 / 94 01 - 28	<a href="mailto:kohl@vgem-rain.de">kohl@vgem-rain.de</a> <a href="mailto:kemmer@vgem-rain.de">kemmer@vgem-rain.de</a>	11 OG
<b>Archivwesen</b>	Kerstin Pöschl	0 94 29 / 94 01 - 27	<a href="mailto:poeschl@vgem-rain.de">poeschl@vgem-rain.de</a>	19 OG
<b>Recht und Steuern</b>	Claudia Konradi	0 94 29 / 94 01 - 32	<a href="mailto:konradi@vgem-rain.de">konradi@vgem-rain.de</a>	17 OG



# Punkte verbinden & ausmalen - Sommersonne



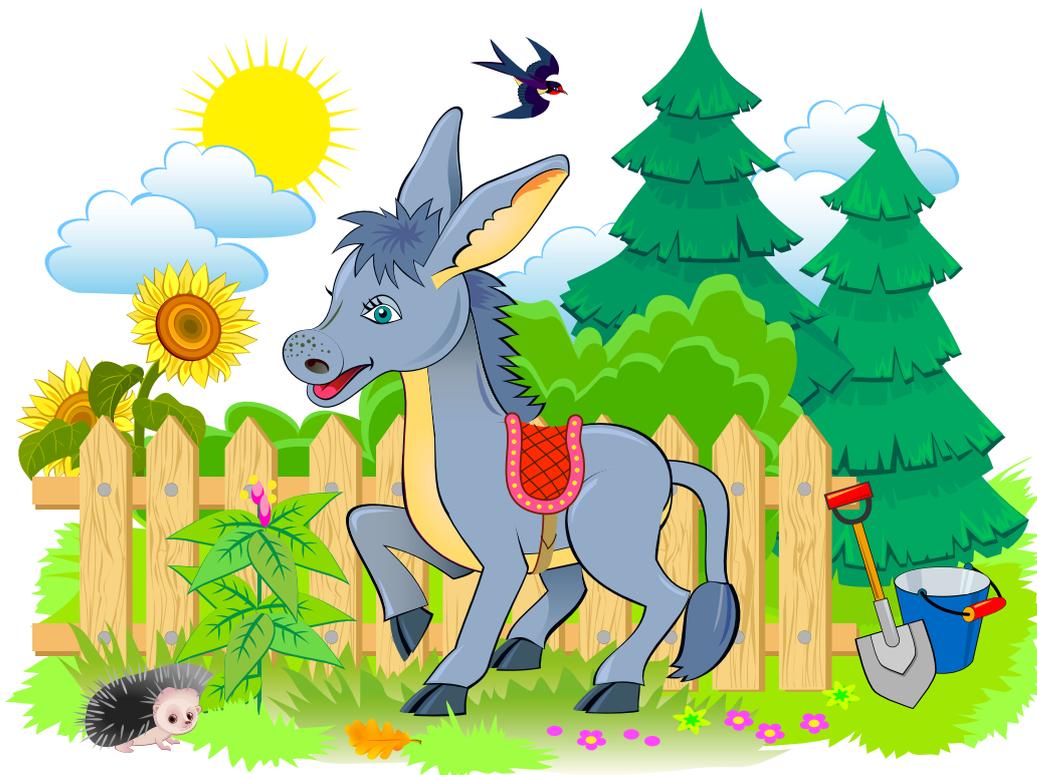
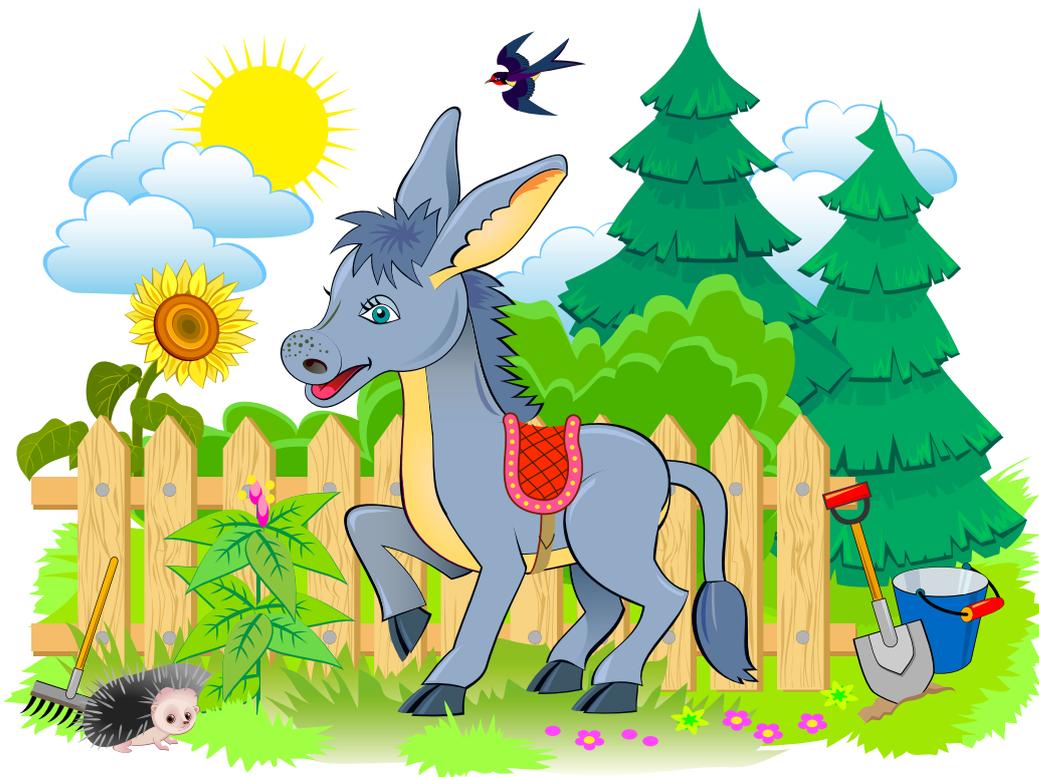
# Punkte verbinden - Das Haus vom Vogelkind



# Mal das Kükenbild aus



# Fehlersuche - Finde die 8 Unterschiede



## Anrufsammeltaxi

.....

Die Gebühren des Anrufsammeltaxis werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt wie folgt erhöht:  
Jugendliche (4-15 Jahre) 2,50 €  
Erwachsene 10,00 €

## Jugend Taxi

.....

Seit Anfang November 2015 gibt es das neue Projekt des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, nämlich das sogenannte jugend-TAXI Straubing-Bogen. Nachdem sich das System bereits in mehreren Landkreisen bewährt hat, soll es nun auch im Landkreis Straubing-Bogen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende sicher befördern. Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die anderen 50% werden vom Landkreis Straubing-Bogen getragen. Der Landkreis stellt hierfür entsprechende Fördergelder zur Verfügung. Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden.

Weitere Auskünfte JugendTAXI des Landkreises Straubing-Bogen erhalten Sie beim Kreisjugendring unter: Telefon: 0 94 21 / 9 09 04 [www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi](http://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi)

## Erdaushubdeponie Rain

.....

Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung:  
Festnetz 0 94 29 / 17 58  
Mobil 01 75 / 6 37 13 76

## Wertstoffhof und Grüngutsammelstelle Obermotzing (Nähe Kläranlage)

.....

Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten:

	Sommerzeiten	Winterzeiten
Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr	keine Öffnung
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr
Samstag	08:30 - 13:00 Uhr	09:00 - 12:00 Uhr

## Poststelle Rain

.....

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	14:00 - 17:30 Uhr
Samstag	09:00 - 10:00 Uhr

Der nächste „Motzlfinger“ erscheint im

# November 2024

Redaktionsschluss ist 10.10.2024

Berichte, die nach Redaktionsschluss ankommen, werden nicht berücksichtigt!

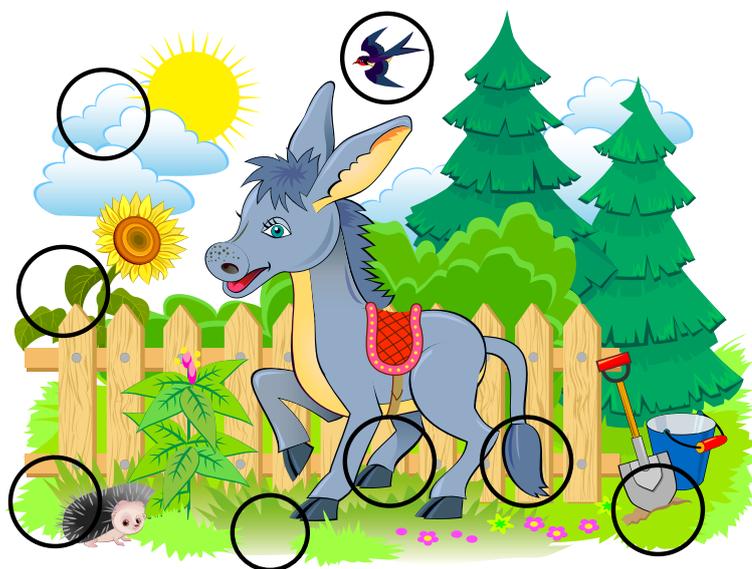
Unser Motzlfinger wird gestaltet und gedruckt von:



TEXTILDRUCK | BESTICKUNG | PRINTWERBUNG | FLYER | PLAKATE | VISITENKARTEN | TASSEN | STEMPEL UVM.  
FRAUNHOFERSTRASSE 32 | STRAUBING | TELEFON 09421 / 787220 | WWW.LA-SHIRTZ.DE



# Lösungen zur Kinderseite



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

